24. Ausgabe

D'r Durchblicker | 2009

D'r Durchblicker

TSV Neuenstein

Auch wenn Sie es nicht glauben:
Es gibt Dinge,
von denen wir rein gar nichts verstehen…

… bei allen Themen rund um Ihre Gesundheit
sind wir jedoch die richtigen Ansprechpartner.
An allen gesunden und kranken Tagen.

SCHLOSS-APOTHEKE NEUENSTEIN

Hauptsponsor des Neuensteiner Stadtlaufs

Christoph Schwedler · Hintere Strasse 8 · Telefon 07942-550 · Fax 07942-38 27
www.meine-schlossapotheke.de

Impressum

Herausgeber:	TSV Neuenstein Windmühle 3, 74632 Neuenstein
Redaktion & Anzeigen:	Conny Hüftle, Rainer Gaukel, Norbert Trefz, Sabine Ludwig und der Vereinsrat des TSV
Redaktionsadresse:	Durchblicker-Redaktion
Verantw i.S.d.P.:	Rainer Gaukel, Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein
Auflage:	1500
Druck:	DKT-Druck, 74629 Pfedelbach
Satz:	Medienhaus Knoerzer, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Wir bedanken uns für Beiträge und Mitarbeit bei:	Elvira Ehrhardt, Andreas Müller, Jürgen Posovszky, Silvia Bürk, Margit Pfleger, Hans-Rudolf Rupp, Ingo Sandner, Bernd Ungerer, Roland Karle, Wendelin Eberhardt Erich-Hans Dietz, Hubert Schwarz, Hans Herrmann, Sieghard Klanten, Simon Baumann und Bruno Lehmann

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Vereinszeitschrift „D'r Durchblicker" erscheint einmal jährlich in der vorliegenden Form und im Internet unter **www.tsvneuenstein.de/downloads.htm**. Alle Ausgaben seit Ausgabe Nr. 18, 2002 stehen dort zum Download bereit.

Neuenstein, im Juli 2009

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

It's wanderful!

Umsteigen in Bus, Bahn oder Stadtbahn

Mit der **TageskartePLUS** können Kleingruppen aller Art mit bis zu fünf Personen durchs HNV-Land reisen. **Bequem und umweltfreundlich. Und preiswert!**

Ein toller Service des HNV: Die handlichen Ausflugstipps mit vielen attraktiven Touren und Zielen im HNV-Land! Erhältlich in der HNV-Geschäftsstelle oder als PDF-Download auf www.h3nv.de

Heilbronner •
Hohenloher •
Haller
Nahverkehr

HNV-INFO
07131 888 860
www.h3nv.de

HNV

Vorwort

Liebe Mitglieder des TSV Neuenstein,

Sie halten die neueste Ausgabe des „Durchblickers“ in den Händen, mittlerweile die 24. Ausgabe und Sie werden nach dem Durchlesen feststellen, dass es wieder eine mehr als gelungene Ausgabe ist. Der Aufwand des engagierten Redaktionsteams hat sich gelohnt.

Ich bin mir sicher, dass Sie beim Lesen der Berichte und Anekdoten viel Freude haben werden, wenn Sie so das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Der TSV Neuenstein ist bekannt für seine tollen Veranstaltungen, die sich über das ganze Jahr hinziehen und die man gerne und mit viel Begeisterung besucht.

Mit zahlreichen jährlich wiederkehrenden Festen hat sich der TSV Neuenstein einen festen Platz in der bürgerlichen Kommune geschaffen und macht so natürlich auf sich und seine Angebote aufmerksam. Tolle Jahresfeiern, der Neuensteiner Stadtlauf, die Teilnahme am Walkseefest, die Neuensteiner Lokalnacht, das Vereinssportfest oder eine Vereinsmesse, sowie die Ausrichtung von nationalen und internationalen Turnieren im Tischtennis: Im TSV ist das ganze Jahr über etwas geboten.

Damit erfüllt der TSV eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe. Er ist zuständig für die soziale Integration von Jung und Alt, für die nötige Vermittlung von Werten. Er fördert die Gesundheit durch vielfältige Sportangebote und vermittelt allen Teilnehmern ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Mit sehr viel Engagement wird wertvolle und notwendige Jugendarbeit geleistet. Auch präventive Angebote im Gesundheitssport für die etwas älteren Mitglieder findet man beim TSV, so dass jeder sich im Verein wohlfühlen kann.

Ein herzliches Dankeschön an die Vorstände und Abteilungsleiter, an die Übungsleiter und die vielen Helfer im Hintergrund, die den TSV zu einem innovativen, modernen und erfolgreichen Verein machen. Mit ihren Ideen, ihrem Engagement und mit der nötigen Voraussicht brauchen wir uns um die erfolgreiche Zukunft des Vereins keine Sorgen machen.

Ihr Sportkreisvorsitzender
Erich-Hans Dietz

Das Sportangebot des TSV NEUENSTEIN

Geräteturnen

Faustball

Boule

Nordic Walking

Jazztanz

Volleyball

Walking

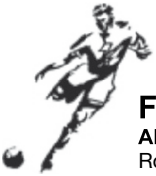
Turnen

Abteilungsleiterin:
Gudrun Schnell
Tel. 07942-2244

Leichtathletik

Hip-Hop
Eltern - Kind
Kinderturnen
Senioren m/w

Fitnessgruppe



Lauftreff

Kontakt über:
Rainer Gaukel
Tel. 07942-8985

Fußball

Abteilungsleiter:
Rolf Endreß
Tel. 07942-8741
Jugendleiter:
Ernst Thalacker
Tel. 07942-4567

Badminton

Abteilungsleiter:
Jürgen Schultz
Tel. 07941-36990

Ski

Abteilungsleiter:
Hartmut Specht
Tel. 07941-2811

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Hubert Schwarz
Tel. 07942-597496
Jugendleiter:
Philip Schwarz
07942-597496

Tennis

Abteilungsleiter:
Nadine Blumenstock
07942-942327

Stand: Juni 2009

Für nähere Informationen, wie z.B. Trainingszeiten oder Zusatzbeiträge, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die oben benannten Personen.

Aktuelle TSV-Geschäftsstellen-Information

Anschrift
TSV Neuenstein
Geschäftsstelle
Windmühle 3
74632 Neuenstein

Kontakte
Telefon 07942/2685
Fax 07942/942659
E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de
Internet: www.dr-durchblicker.de

Öffnungszeiten
Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wegweiser
Die TSV-Geschäftsstelle befindet sich im vereinseigenen Sportheim (Treppe hoch und gleich rechts vor dem Eingang der Sportheimgaststätte der Familie Renner). Die Geschäftsstelle wird seit vielen Jahren geleitet von Margit Pfleger.

Stimmt Ihre Adresse noch?

Wie immer an dieser Stelle richten wir die Frage an Sie, ob Ihre Adresse noch stimmt. Leider kommt es auch heute immer noch vor, dass manche Adressänderungen den TSV Neuenstein nicht erreichen. Für den TSV Neuenstein ist es daher bestimmt nicht einfach, nach der richtigen Adresse zu recherchieren.
Die neue Adresse wird benötigt, dass alle Informationen an die Mitglieder, z.B. D'r Durchblicker oder Einladungen zu Jahresfeiern termingerecht und korrekt verteilt und zugestellt werden können.

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Umzug daran, Ihre neue Adresse dem TSV Neuenstein zu melden
(siehe Kontakte unter „Geschäftsstellen-Info").

Ihr TSV Neuenstein

Turn - und Sportverein
Neuenstein 1881 e. V.
Geschäftstelle Tel. 07942 / 2685

Der Vereinsrat

Stand:
Juli 2009

TSV Neuenstein

Silvia Bürk
1. Vorsitzende
07942 / 2772

Sieghard Klanten
stellvertr.
Vorsitzender
07942 / 941444

Gerhard Fischer
stellvertr.
Vorsitzender
07942 / 3279

Karin Flöther
Kassiererin
07942 / 941041

Simone Kraft
Schriftführerin
07942 / 2400

Conny Hüftle
Technische Leiterin
07942 / 940873

6 Abteilungsleiter

Hubert Schwarz
Abt. Tischtennis
07942 / 597496

Hartmut Specht
Abt. Ski
07941 / 2811

Jürgen Schultz
Abt. Badminton
07941 / 36990

Gudrun Schnell
Abt. Turnen
07942 / 2244

Rolf Endreß
Abt. Fußball
07941 / 33626

Nadine Blumenstock
Abt. Tennis
07942 / 942327

Rainer Gaukel
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
07942 / 8985

Kulturwart
n.n

10 Vereinsräte

Tanja Walter
07942 / 3262

Angela Bartl
07942 / 2473

Peter Ehrhardt
07942 / 2514

Ralf Schürrle
07942 / 2776

Max Cyron
07942 / 98015

Elvira Ehrhardt
07942 / 2514

Frank Baumann
07942 / 788

Sabine Ludig
07942 / 3236

Alexandra Carle
07942 / 544

Sarah Ucik
07942 / 2244

Walter Schürmann
Seniorenvertreter
07942 / 8146

www.tsvneuenstein.de

Kennen Sie die Homepage des TSV Neuenstein?

Mitgliederservice ist dem TSV Neuenstein und seinen Verantwortlichen sehr wichtig, heute und auch in Zukunft. Seit über einem Jahr präsentiert sich der TSV Neuenstein mit einem Internetauftritt, der sich sehen lassen kann.

Gut gegliedert kann man den Verein erkunden. Über die Seiten des Hauptvereins geht es in die Abteilungen und in die Seiten der verschiedensten Sportarten. Hier kann man erleben, dass der Verein und seine sportlichen Aktivitäten leben.

Man kann sich über Kontakte an den Verein wenden. Wer die Seiten noch nicht kennt, sollte das Kennenlernen unbedingt nachholen. Schauen Sie doch einfach rein unter **www.tsvneuenstein.de.**

Und wenn Sie Anregungen, Tipps oder Vorschläge für die Homepage haben, dann kommen Sie auf uns zu. Wir würden uns sehr freuen.

Ihr Ansprechpartner für den TSV Neuenstein
Rainer Gaukel

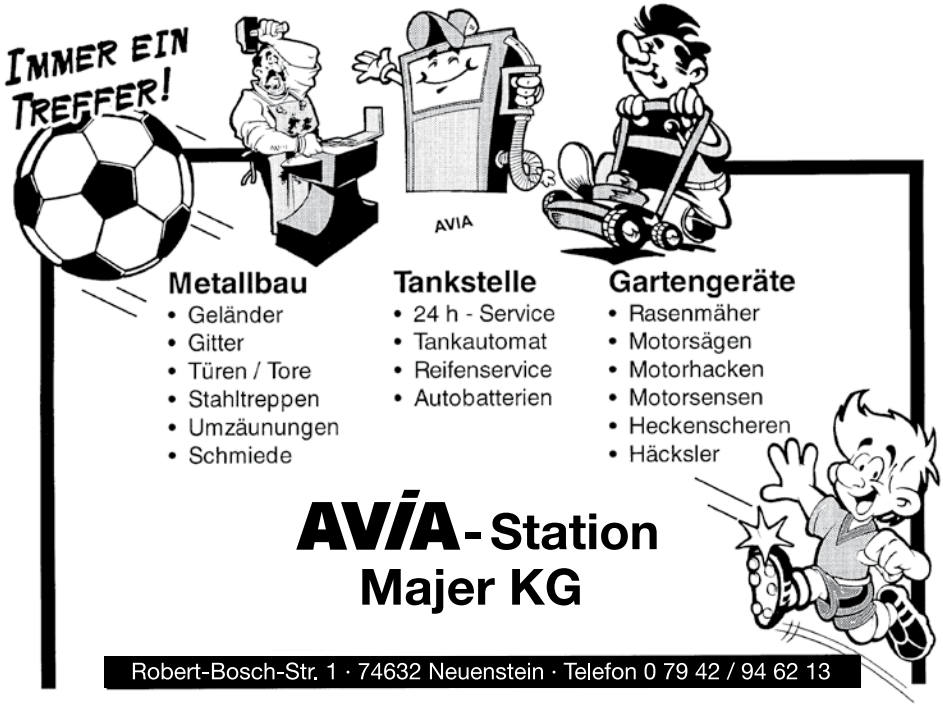
Sponsoren unterstützen TSV und Durchblicker

Dankeschön an unsere treuen Sponsoren

An dieser Stelle sei wieder – wie auch alle Jahre wieder – ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren gerichtet. Die Durchblicker-Redaktion des TSV Neuenstein bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und für das Engagement, das die Sponsoren mit ihrer Werbeanzeige im „Durchblicker“ erbracht haben. Vielen Dank an alle, die den TSV dabei so großzügig unterstützt haben.

Liebe Leser, liebe Mitglieder des TSV Neuenstein,
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren!

Für die Redaktion
Rainer Gaukel



Rückschau auf ein lebendiges Sportjahr 2008

TSV Neuenstein - Kurzer Jahresrückblick 2008

Januar 2008

Das Jahr begann wie (fast) immer mit den beiden Jahresfeiern. Unter dem Motto „Wetten dass...?" begrüßte Moderator Bruno Weber à la Thomas Gottschalk das Neuensteiner Publikum in der Stadthalle. Bruno Lehmann wurde im Tischtennis bei den Herren Einzel Vereinsmeister. Im Doppel siegten Julian Schiffmann / Felix Traub. Wieder fand ein Kinderfasching in der Alten Turnhalle statt, eine Gemeinschaftsveranstaltung zwischen dem TSV Neuenstein und dem Jugendblasorchester. Die Fußballer des TSV Neuenstein gewannen souverän das Qualifikationsturnier der Kreisligen A und B in Crailsheim. Die Faustball-Männer 45 verteidigten ihren Titel als Landesliga-Meister in der Halle erfolgreich. Die Sportabzeichen wurden an die 99 Absolventen verliehen. Die Fußball-A-Junioren dominierten das Turnier um den Bernbach-Cup in der Neuensteiner Sporthalle.

Februar 2008

Der 2. Tag um den Bernbach-Cup brachte für die Fußball-B-Junioren den 2. Platz. Die Fußballabteilung veranstaltete wiederholt ihr Sponsorenturnier in der Sporthalle. Nicolai Schiffmann wurde Ranglistensieger der Bezirksrangliste Schüler. Die Tischtennis-Abteilung verbrachte ein Hüttenwochenende in Todtmoos. Die Skiabteilung lud zum Skiwochenende in den Bregenzer Wald ein. Bei der Sportlerehrung der Stadt Neuenstein wurden wieder zahlreiche Einzelsportler und Mannschaften des TSV Neuenstein für ihre Erfolge geehrt.

März 2008

Die Neuensteiner Tischtennis-Jungen dominierten den Bezirk Hohenlohe bei der Rangliste U18, U15 und U14. Der Bouleclub veranstaltete das Abschlussturnier der Winterrunde in Neuenstein. Sieger wurde der Neuensteiner Wolfgang Graf. Beim 8. Künzelsauer Talackerlauf belegte Thomas Malicki den 1. Platz der Altersklasse M25. Die Fußballabteilung führte ihre 1. Altpapiersammlung im Jahr 2008 durch. Die Skiabteilung veranstaltete ein Familien-Skiwochenende zum Saisonabschluss am Hochhäderich. Der TSV Neuenstein stellte seine neue Homepage unter www.tsvneuenstein.de der Öffentlichkeit vor.

April 2008

Anfang April fand die Hauptversammlung des TSV Neuenstein statt. Silvia Bürk beerbte Dieter Gebert an der Vereinsspitze. Die Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Behinderten fanden in Neuenstein einen riesengroßen Anklang. Die behinderten Sportler begeisterten mit zum Teil wahnsinnigen Ballwechseln. Die Abteilung Tennis startete ein

Sommer-Jugendtraining und bot für Anfänger und Neueinsteiger Schnupperkurse an. Die Aktion Sportabzeichen startete in die Saison. Der Neuensteiner Lauftreff reiste zum Hamburg-Marathon in die Hansestadt. Bester TSV-Läufer war Roland Salm. Der TSV-Lauftreff machte mit seinem Programm „Dabei sein ist alles“ wieder Anfänger fürs Laufen und den Neuensteiner Stadtlauf fit. Die Tennis-Abteilung startete mit einem „Tag der offenen Tür“ in die Sommersaison.

Mai 2008

Das Intersport-Kicker-Fußballcamp fand zum 2. Mal in Neuenstein unter großer Beteiligung vieler Kinder und Jugendlichen statt. Beim Öhringer Stadtlauf begeisterten vor allem Neuensteiner Läuferinnen und Läufer. Der Neuensteiner Florian Schäfer wurde Gesamtdritter. Die Abteilung Ski veranstaltete schon die 13. TSV-Radwanderung. Der Dauerbrenner, die Vereinszeitung des TSV Neuenstein „D’r Durchblicker“ erschien zum 23. Mal. Die Skifahrer der Ski-Abteilung stiegen wieder für ihre Sommertouren aufs Rad. Die Jugendfußballer des TSV Neuenstein reisten über Pfingsten nach Kroatien zu einem internationalen Turnier. Beim Trollinger-Marathon sorgten wiederum die Neuensteiner für Aufsehen. Wieder einer der Besten war Thomas Malicki und bei den Frauen Birgit Dietrich.

Juni 2008

Den ganzen Juni über veranstalten TSV Neuenstein und die Kirchengemeinde wieder ein „Public Viewing“ während der Euro 2008 im evangelischen Gemeindehaus. In der Westkurve fand das 3. Boule-Gerümpelturnier des TSV Neuenstein statt. Der 10. Neuensteiner Stadtlauf fand im Rahmen des Parkfestes der Stadt Neuenstein statt. Beim Jubiläumslauf wurde erstmals ein 4x2,5 km Staffellauf durchgeführt, der gleich sehr gut ankam.

Juli 2008

Das traditionelle Vereinssportfest des TSV Neuenstein musste wegen der Regeneration der Sportplätze verschoben werden. Iris Dinkel siegte beim Raiba-Lauf in Zweiflingen über 5km in ihrer Altersklasse.

August 2008

Das Sommerloch machte auch vor dem TSV Neuenstein keinen Halt.

September 2008

Der TSV Neuenstein bewirtete mit einem großen Team das Konzert von „Gonzo and friends“ bei der Neuensteiner Gewerbeschau im Gewerbegebiet. Beim ebm-Papst Marathon sorgte vor allem Florian Schäfer aus Neuensteiner Sicht für Furore über 10 km.
Die Juniorenfußballer des TSV Neuenstein luden zu ihrem Juniorenturnier für Juniorenmannschaften von den F- bis hin zu den B-Junioren ein. Die 2. Altpapiersammlung der

Fußballjunioren im laufenden Jahr war wieder sehr erfolgreich. Das verlegte Vereinssportfest fand letztlich im September statt. Der Bouleclub des TSV Neuenstein gewann ganz sensationell den Ligapokal 2008.

Oktober 2008

Die 3. Neuensteiner Lokalnacht (ursprünglich aus dem Jubiläumsjahr des TSV von 2006 geboren) sorgte wieder für großes Aufsehen in Nah und Fern. Die Vereinsmeisterschaften des Bouleclubs fanden in der Westkurve statt. Vereinsmeister wurde Klaus Blumenstock. Der Theaterverein Schlussapplaus feierte Premiere mit dem Stück „Em Flecka stinkts". Die Senioren des TSV Neuenstein machten einen Tagesausflug auf die Münsinger Alb.

November 2007

Die Fußball-E2-Junioren wurden Staffelmeister. Zugunsten der TSV-Abteilung Turnen veranstalteten die Verantwortlichen einen Flohmarkt mit Sport- und Wellnessartikeln in der Alten Turnhalle. Die Frauengymnastikgruppe unter Leitung von Silvia Bürk reiste zu einem Fitness-Wochenende nach Füssen ins Allgäu. Der TSV veranstaltete die 2. SWR 3 DanceNight in Neuenstein in der Stadthalle. Unter dem Motto „Lust auf Spiel, Spaß und Bewegung" wurde erstmalig eine Sportnacht in Zusammenarbeit mit der FiZ-Arbeitsgruppe Jugend veranstaltet.

Dezember 2007

Die Fußball-A-Junioren holten sich die Staffelmeisterschaft und spielten fortan in der Leistungsstaffel. Der TSV beteiligte sich bei der Neuensteiner Stadtweihnacht. Die Skisaison wurde mit der Saisoneröffnung ins Ötztal nach Sölden gestartet. Der Bouleclub veranstaltete in der Westkurve bei widrigen äußeren Bedingungen sein Nikolausturnier. Die 9. Neuensteiner Stadtmeisterschaften für passive Tischtennis-Sportlerinnen und -Sportler wurden kurz vor Weihnachten mit anschließender gemeinsamer Abschlussfeier im Vereinslokal „Charisma" durchgeführt. In der Alten Turnhalle wurde ein Kurs „Ganzkörper-Stabilitätstraining" angeboten. Der TSV lud am 14. Dezember zur Nikolausfeier mit Vorführungen aller Kindergruppen in die Sporthalle ein. Der TSV kündigte sein „Fit & Aktiv" – Programm für das neue Jahr an. Der Startschuss sollte bei der Jahresfeier erfolgen.

Gesammelt und aufgeschrieben von
Rainer Gaukel

Pflanzen • Pflanzen • Pflanzen • Pflanzen

Baumschule Eugen Vogg
Neuenstein

Große Auswahl an:
Obstbäumen, Rosen, Beerengehölzen, Ziersträuchern, Heckenpflanzen, Nadelgehölzen, Moorbeetpflanzen, Bodendeckern, Stauden ... Dekorative Gartenaccessoires aller Art

Einkaufen mit fachkundiger Beratung

EUGEN Vogg BAUMSCHULEN

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

Haller Straße 15 · 74632 Neuenstein · Tel. 0 79 42/23 53 · Fax 0 79 42/33 72

NEUENSTEIN

Wo Speisen zum Erlebnis wird

Wir bieten Ihnen saisonale Spezialitäten und sind bemüht, Ihnen den Aufenthalt bei uns in Hohenlohe so angenehm wie möglich zu machen.

Familie Kreczik
Vorstadt 2 und 4 · 74632 Neuenstein
Telefon 07942/ 30 55

RESTAURANT GOLDENE SONNE

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr · 18.00 – 24.00 Uhr

Jahresfeier 2009

TSV startete fit und aktiv ins neue Jahr

Fit und aktiv startete der TSV Neuenstein mit seinem Jahresfeierprogramm ins neue Jahr. Allen voran TSV-Vorsitzende Silvia Bürk. Bei ihrer Jahresfeierpremiere wurde den Besuchern reichlich Sportliches geboten.
Weit über 100 Sportler gestalteten das lebendige Programm auf der Bühne. „Wir wollen gemeinsam ein Fest feiern und Unterhaltung bieten," stellte Silvia Bürk in ihrer Begrüßung klar. Sie hielt Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr. Aber auch Ausblicke auf das begonnene Jahr sollten sich sehen lassen können.
Unter dem Motto „Fit & Aktiv" wurden zahlreiche Kurse des neuen TSV-Programms vorgestellt. Der TSV hatte angekündigt, neue Wege zu beschreiten. Kursangbote für jegliches Alter waren in einer Broschüre zu entdecken. Einige TSV-Gruppen stellten ihre Angebote vor, um Anreize zu schaffen. Einer von ihnen war Yogalehrer Georg Karg. Er demonstrierte ganz entspannt wie Geist und Körper belastbarer werden können.
Der quirlige Moderator Bruno Weber lies sich die Angebote nicht entgehen und machte aktiv mit. Er interviewte Sportler wie Übungsleiter, um mehr über Hintergründiges und Trainingsaufwände zu erfahren. Er erfuhr auch, dass der Lauftreff ein großes Ziel hat. Die Läufer planen einen Start beim legendären New York Marathon. Und Neuensteins Tischtennis-As Bruno Lehmann präsentierte mit dem hoffnungsvollen Nachwuchs akrobatische Formen des Tischtennisspiels.
Die tänzerischen Elemente waren das „Salz in der Suppe". Und Neuensteins Fußballfrauen machten als süße Zwerge ohne Zucker Furore. Der Augenschmaus des Abends waren die männlichen Fußballvertreter mit einer Aerobic-Vorstellung.
Der sechsjährige Emilio Arellano zeigte, was in seinem Alter auf einem Kunstrad möglich ist. Mit Trainingsfleiß und dem geerbten Talent führte er beachtliche Künste vor.
„Unsere Angebote aus den Bereichen Gesund und fit, Spaß am Tanzen, Gesundheitssport für Ältere, Wohlfühlen durch Laufen und die Fitnesstage sollen jährlich angeboten werden," machte die 1. Vorsitzende noch einmal deutlich.

Rainer Gaukel

Wap – die gründliche und schonende Fahrzeugpflege mit System.

Bääriger Werterhalt für Ihr Fahrzeug

Glanztrocknen, keine Wasserflecken, ohne Abledern

Wap WaschBär

Industriegebiet
Wolf-Fahrzeugbau Neuenstein

Jahresfeier TSV Neuenstein

TSV ehrte verdiente Mitglieder und Sportler

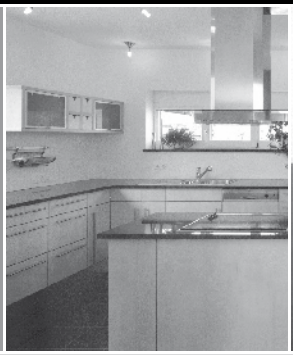
Der TSV Neuenstein ehrte bei seiner Jahresfeier 2009 verdiente Sportler und Funktionäre. Neben den verschiedensten Ehrennadeln standen die Auszeichnungen für die Mannschaft und die Sportler des Jahres im Mittelpunkt.
Mannschaft des Jahres wurde das sehr erfolgreiche Faustballteam M45 um Klaus Keller, Hans Weippert, Jürgen Herbst, Jörg Knobloch, Bernd Lauermann, Rolf Lauermann, Horst Weippert und Norbert Trefz. Nach dem Aufstieg von der Landesliga in die Verbandsliga wurde die Mannschaft Württembergischer Vizemeister. Durch die erreichte Vizemeisterschaft hatten sich die Neuensteiner für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Teilnahme bei den Süddeutschen war einer der größten Erfolge der Neuensteiner Faustballgeschichte überhaupt.

Bei der Sportlerwahl erhielten zwei verdiente langjährige Sportler und Übungsleiter, Hannelore May und Eberhard Lochmann, für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit für und um den TSV Neuenstein den Zuschlag. Beide Sportler sind immer noch im Alter von über 70 Jahren aktive Übungsleiter. Mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins wurden Martin Schuh (seit 20 Jahren im Tischtennissport ehrenamtlich aktiv) und Gottlob Augst (Fußball-Schiedsrichter seit 1978) belohnt. Die Silberne Ehrennadel erhielten aus der Hand der 1. Vorsitzenden Silvia Bürk der Übungsleiter Fußball, Josef Klancar sowie Hans-Martin Hessenauer (Fußball) und Barbara Schermuly-Gaukel (Kassenprüferin). Über die Bronzene Ehrennadel durften sich Rolf Gebert (Fußball), Werner Müller (Fußball) und Sabrina Babijak (Tennis) freuen.

Rainer Gaukel

DAMIT SIE SICH WOHLFÜHLEN:

TRAUMKÜCHEN · WOHNMÖBEL LEBENSRÄUME



Felix-Wankel-Straße 4 · **74632 Neuenstein**
Tel. 0 79 42/91 10 - 0 · www.gebert-online.de

GEBERT
Möbelgestaltung

Neue Wege im Vereinssport

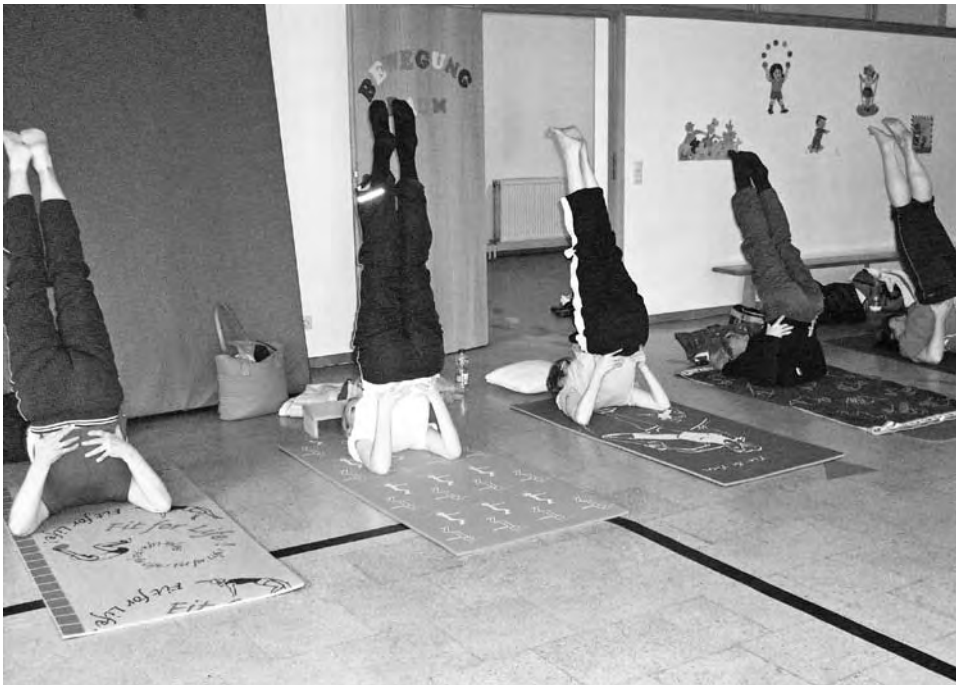
Seit 2009 Kurs-Angebote beim TSV

Ein neues Projekt beim TSV ist unser „Fit & Aktiv Programm“. Der TSV will hiermit sein Sportangebot erweitern, vor allem im Bereich Fitness- und Gesundheitssport. Hier haben unsere Mitglieder und auch alle Mitbürger die Möglichkeit flexibler, aktiver und vielfältiger in Neuenstein Sport zu treiben.
Die Angebote werden von ausgebildeten Übungsleitern betreut. Zusätzlich fallen Saalmieten, Gema-Gebühren und Ausgaben für Werbung (Broschüre) an, die wir mit der Kursgebühr abdecken.
Wir haben bei allen Kursen die Kosten so niedrig wie möglich kalkuliert. Im Fall doch ein Gewinn erzielt werden sollte, fließt das Geld in den normalen Sportbetrieb. Nur für die Kurse im Programmheft muss der Teilnehmer extra zahlen. Unsere wöchentlichen Angebote wie Gymnastik, Lauftreff, Walken usw. bedarf es wie seither nur der Mitgliedschaft des TSV. Die Kurse wie Yoga, Danse-Vita und der Tanzkurs waren restlos ausgebucht, hierüber freue ich mich sehr. Auch die Kurse „Nordic Walking – Technik aufgefrischt“ und das „Lauftraining“ sind gestartet und die Teilnehmer haben sehr viel Spaß daran und werden gut betreut.
Leider haben die zwei Kurse für die Älteren nicht stattgefunden, mangels Teilnehmer. Gerade in diesem Bereich ist Bewegung sehr wichtig. Ich hoffe wir können unsere Senioren nächstes Jahr für einen Kurs begeistern.
Uns ist klar, dass nicht alle stattfinden werden, aber wir wollen ihnen eine Vielfalt an Möglichkeiten bieten. Den einen oder anderen Kurs finden Sie sicher im Programm 2010 wieder und dazu noch neue Ideen. Wir haben vor, jedes Jahr im Frühjahr/Sommer ein Zusatzprogramm „Fit & Aktiv“ herauszugeben.

Im Fall Sie dieses Jahr bei den Kursen nicht dabei waren – nutzen Sie nächstes Jahr die Chance.

Mit den Bildern finden Sie ein paar Einblicke in die Kurswelt
Viel Spaß wünscht ihnen
Ihre Vorsitzende Silvia Bürk

MOTOMAX
Motoreninstandsetzung
& Motorrad-Werkstatt
Tel. 0 79 42/ 94 00 78 • Fax 0 79 42/ 94 00 87
Wir führen
Zubehör-, Verschleiß-
und Originalteile
für Ihr Motorrad.
Außerdem sämtliche
Reparaturen und
Zylinderschleifen.
Luft- u. Ölfilter
Motoröl
Zündkerzen
Kettenkits
Motorradreifen
Bremsbeläge
Neureut 10 · 74632 Neuenstein
Inh. Bernd Strecker (Zweiradmechanikermeister)


Fit for Life

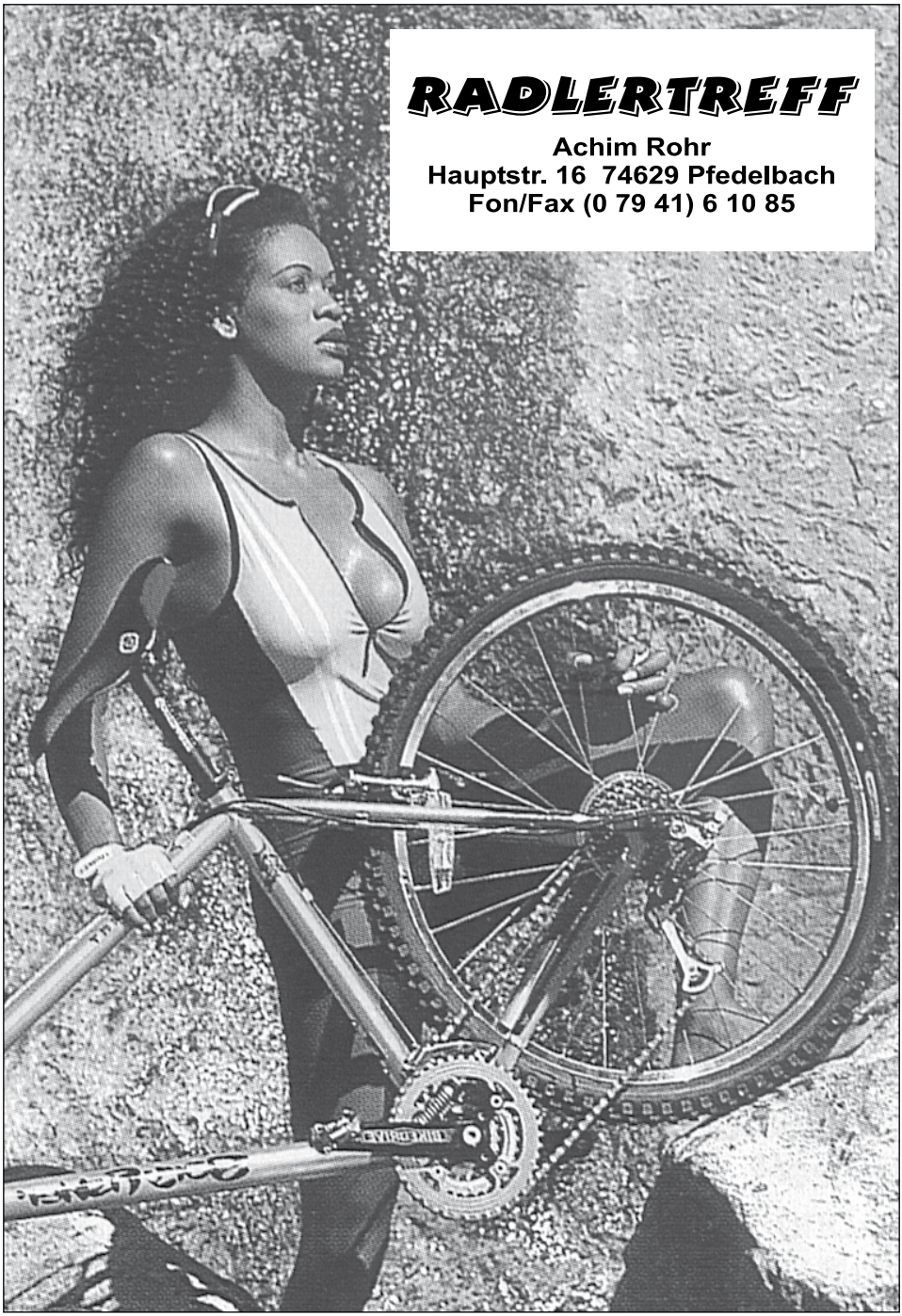
Sportliches Erlebnis

Fitness-Wochenende unserer Gymnastikgruppe

Kaum Zeit zum Relaxen blieb den Frauen meiner Gymnastikgruppe beim Fitness-Wochenende im Herbst 2008 in Füssen. Zwei Tage sehr schönes abwechslungsreiches Sport-Programm hatten wir über den STB gebucht. Schweißtreibende Step-Aerobic zum Auspowern, Pilates zum Kennenlernen, Frühsport im $^3/_4$-Takt, Nordic-Walking in den Allgäuer Bergen (mit Blick auf Neuschwanstein) und zum Schluss noch eine Dance-Aerobic zum Abtanzen. Puh, das gab Muskeln und Kondition, aber auch sehr viel Spaß hat es gemacht.

Wir wurden auch verwöhnt im Hotel Schweigern mit tollem Frühstück, leckerem Essen und Dampfbad mit Pool und Sauna. Mit Sekt und natürlich Schokolade wurde der Abend in den herrlichen weißen Bademänteln im Ruheraum, der mit 13 Frauen dann keiner mehr war, genossen. Es war ein schönes Wochenende, das niemand so schnell vergessen wird.

Übungsleiterin Silvia Bürk


RADLERTREFF
Achim Rohr
Hauptstr. 16 74629 Pfedelbach
Fon/Fax (0 79 41) 6 10 85

Deutsche Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften U18 in Neuenstein

Tolle Stimmung in der Neuensteiner Sporthalle bei den Deutschen TT-Mannschaftsmeisterschaften

Selten war die Stimmung in der Neuensteiner Sporthalle besser und emotionaler als bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U18 am vergangenen Wochenende. Rund 300 Zuschauer und Fans fanden sich an beiden Tagen zu der Top-Veranstaltung der besten Teams Deutschlands ein. Der Großteil der Fans war mit den Teams angereist und bestens vorbereitet auf eine lautstarke Unterstützung ihrer Spieler. Dies sorgte dafür, dass an beiden Wettkampftagen die Sporthalle in einen regelrechten Hexenkessel verwandelt wurde. Mit Pauken, Trommeln und Trompeten wurden die Teams zu Höchstleistungen angespornt, jedoch auch einem gehörigen Lärmpegel ausgesetzt, der am Samstag etwas gebremst werden musste, um den Akteuren im wahrsten Sinne des Wortes etwas mehr Luft und Gehör zu verschaffen.

Der Stimmung tat dies kein Abbruch, denn es wurden tolle und vor allem spannende Spiele gezeigt. „Selten haben wir Tischtennis von Jungen und Mädchen auf so hohem Niveau gesehen“ war von den fachkundigen Zuschauern zu vernehmen. Insbesondere die beiden jungen Nationalspieler des Biebrichser Teams, Dominik Scheja und Marco Klee, begeisterten die Zuschauer mit spektakulären Ballwechseln. Schnell avancierte dieses Team auch zum Favoriten bei den Jungen, was mit dem Einzug in das Halbfinale bestätigt wurde. Auf gleichem Niveau bewegte sich aber auch der Haarener TV, der ebenfalls das Halbfinale erreichte. Nachdem der TGV Beilstein etwas unglücklich das selbst gesteckte Ziel Halbfinale verpasste, rückte Stuttgart als zweiter Vertreter des Süddeutschen Verbandes mit zwei Siegen in der Gruppe als weiterer Halbfinalteilnehmer in das Rampenlicht. Gegner der Stuttgarter war das Team aus Uerdingen, das sich in den Gruppenspielen zuvor ebenso stark präsentierte.

Die Spannung war kaum zu überbieten, nachdem beide Halbfinals bis zum Schluss hart umkämpft waren und mit 5:5 unentschieden ausgingen. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses standen die Teams aus Biebrich und Stuttgart im Finale. Vergleichbar dramatisch verliefen die Halbfinals der Mädchen in denen sich Baunatal und Reutlingen, sowie Heidesheim und Mennighüffen gegenüberstanden. Auch hier schenkten sich die Spielerinnen nichts und lieferten sich heiße Matches, die wiederum beide Male 5:5 unentschieden ausgingen. Mit nur einem Satz Unterschied hatten die Baunatalerinnen

die Nase vorne, mit 4 Sätzen Unterschied setzten sich die Heidesheimerinnen durch. Somit hieß das Endspiel der Mädchen Baunatal gegen Heidesheim.
In zwei hochklassigen Endspielen siegte bei den Jungen das Team aus Stuttgart, das sich physisch etwas stärker als Biebrich zeigte und beim 6:4 Sieg zur Topform auflief. Bei den Mädchen gewann Baunatal das Finale mit 5:5 und 2 Sätzen Unterschied vor den gleichwertigen Heidesheimerinnen.
Äußerst zufrieden zeigte sich Hubert Schwarz, Abteilungsleiter und Organisationschef des TSV Neuenstein. „Wir haben tolle und äußerst spannende Wettkämpfe gesehen. Die Zuschauer waren begeistert. Ebenso erwähnenswert ist sicherlich die Fairness und professionelle Einstellung der Spieler, die vorbildlich waren". Ebenso vorbildlich die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Rund 60 fleißige Helfer des TSV Neuenstein haben dafür gesorgt, dass die Teilnehmer und Fans mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken bestens versorgt wurden und das Event reibungslos über die Bühne ging. Somit gab es viele Sieger am Ende der gelungenen Veranstaltung, die einige Talente und Stars von morgen zu Tage gebracht hat und für viele der Teilnehmer als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleibt.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Mädchen U18	
Deutscher Meister	**GSV Eintracht Baunatal**
2. Rang	TSG Heidesheim
3. Rang	TTC rollcom Reutlingen
4. Rang	TTC Mennighüffen
5. Rang	TTC Baesweiler
6. Rang	TuS Germania Schnelsen
7. Rang	TTC Blau-Gold Berlin
8. Rang	FC Chamerau

Jungen U18	
Deutscher Meister	**Sportbund Stuttgart**
2. Rang	SV Rot-Weiß Biebrich
3. Rang	SC Bayer 05 Uerdingen
4. Rang	Haarener TV
5. Rang	TGV Eintracht Beilstein
6. Rang	SV Olympia Laxten
7. Rang	TTC Wirges
8. Rang	TSV Hespe

Hubert Schwarz

Der TSV profiliert sich als exzellenter Ausrichter nationaler Meisterschaften

Dass die Tischtennis Abteilung des TSV sportlich äußerst erfolgreich ist, wurde in der vergangenen Saison wieder unter Beweis gestellt. Doch nun hat man sich auch als exzellenter Ausrichter von hochkarätigen nationalen Meisterschaften gleich doppelt bewiesen. Mit den Deutschen Behindertenmeisterschaften im April 2008 und den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U18 im Juni 2009 hat die Tischtennis Abteilung zwei nationale Top-Veranstaltungen an Land gezogen, die Neuenstein zum Mekka der Tischtennis Freaks und solchen die es noch werden wollen, erblühen lies. Dass die Organisation dieser Veranstaltung mit viel Arbeit, Schweiß und Engagement verbunden ist, war von vornherein klar, doch dass beide Veranstaltungen zu einem großen Erfolg wurden und viel Lob dafür geerntet wurde, war ein schöner Lohn für die Mühen. Und das bei all dem die gesamte Abteilung wieder einmal einen tollen Zusammenhalt und hervorragende Arbeit gezeigt hat, stimmt alle optimistisch für die Zukunft und ist auch Motivation für weitere Veranstaltungen.

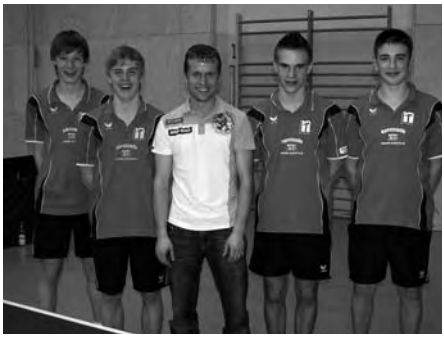
„Der Reiz des Neuen hat uns angetrieben als wir uns für die Deutschen Behindertenmeisterschaften beworben hatten und dann auch den Zuschlag erhielten“, war von Hubert Bartl, der massgeblich an der

Organisation der Veranstaltung beteiligt war, zu vernehmen. Und es hat sich gelohnt. Für uns alle war es eine tolle Erfahrung für und mit behinderten Sportlern die Meisterschaften zu erleben. Überrascht waren wohl alle Zuschauer über die tollen Leistungen, die von den Spielern gezeigt wurden. Trotz erheblicher Handicaps sind die Spieler zu Höchstleistungen in der Lage und dies bei größter Fairness. Faszinierend welch tolle Spiele gezeigt wurden.
Mit der Motivation dieser Veranstaltung im Rücken wurde die nächste hochkarätige Veranstaltung, die Deutschen Mannschaftsmeisterschafen der Jugend U18, angepackt. Bereits Anfang des Jahres wurde mit den Vorbereitungen gestartet. Die jeweils besten 8 Teams der Mädchen und Jungen sollten in Neuenstein optimale Vorraussetzungen vorfinden und sich wohlfühlen. Die Messlatte hatte man sich allerdings durch die Top Veranstaltung zuvor recht hoch gelegt, dies musste erst einmal wieder bewerkstelligt werden. Und es wurde geschafft, mit vereinten Kräften, was rund 70 Helfer bei der Veranstaltung bedeuteten, lief alles nahezu reibungslos. Viele lautstarke Fans verwandelten die Halle bei hervorragenden und spannenden Wettkämpfen in einen wahren Hexenkessel. Selten gab es eine solch tolle Stimmung in der Neuen Sporthalle, die sogar gebremst werden musste, weil der Geräuschpegel einfach zu hoch war. Mit Pauken, Fanfaren, Trommeln und Trompeten waren die Fans angerückt, um ihre Teams zum Sieg zu führen. Die Spieler dankten es mit tollem Tischtennis und höchstspannenden Spielen, die teilweise hauchdünn durch den Unterschied weniger Bälle entschieden wurden. Am Ende gab es zwei strahlende Sieger, bei den Mädchen das Team aus Heidesheim, das sich knapp gegen Baunatal durchsetzte und Stuttgart bei den Jungs, die gegen das Team aus Biebrich siegten. Wieder gab es viel Lob von Seiten der Spieler, Betreuer und des Deutschen TT-Bundes. Welch besseren Lohn für die Arbeit und Mühen kann man sich vorstellen.

Bruno Lehmann

Die Jugend drängt nach vorne und stärkt die Aktiventeams

Eine erfolgreiche Saison ist vorüber und die Jugend hat gezeigt, dass mit konsequentem Training und einem guten Zusammenhalt viel erreicht werden kann. Es ist zu spüren, dass die Spieler den Erfolg suchen und ihnen kein Training zuviel ist, sie sich vor keinem Wettkampf scheuen und insbesondere jedes Turnier genutzt wird, um sich mit starken Gegnern zu messen.
Wenn es konkret um die Erfolge geht, muss vorneweg die 1. Jungenmannschaft erwähnt werden, die im ersten Jahr in der höchsten Jugendspielklasse gleich um die Meisterschaft mitspielte und bis zum letzten Spieltag die Chance auf den Meistertitel wahrte. Mit einer etwas unglücklichen Niederlage gegen den Konkurrenten aus Beilstein wurde die Saison als Dritter abgeschlossen. Hätte dies jemand vor der Saison prophezeit wäre er eher belächelt worden. Auch wenn die Jungs der verpassten Chance nachtrauern, der 3. Platz ist ein echter Erfolg und spornt an, in der kommenden Saison dies zu toppen und sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften zu qualifizieren.



Die erfolgreiche 1.Jungenmannschaft, v.l. Benny Schwarz, Roman Schreiweis, Trainer Uli Trump, Felix Traub, Pascal Köhler

Ebenso erfreulich in der vergangenen Saison die Leistung der 2. Jungenmannschaft, die einen hervorragenden 3. Platz in der Bezirksliga erreichte und damit über den Erwartungen lag. Dabei musste lange Zeit der Leistungsträger des Teams, Florian Guttensohn, der verletzungsbedingt ausfiel, ersetzt werden. Das Team spielte mit Florian Guttensohn, Nicolai Schiffmann, Marc Köhler, Tom Kühner, Jens Hanselmann, Yannick Wörz, Canberk Ordu.

Einen weiteren Erfolg konnte die Jungenmannschaft U15 mit Pascal Köhler, Nicolai Schiffmann, Tom Kühner, Jens Hanselmann bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften verbuchen. Ein 4. Platz war auch hier mehr wie erwartet und zeigte, dass unsere Jungs sich auf Augenhöhe mit den besten Spielern des Verbands bewegen.

Mit einem 4. Platz bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften sorgte das U15-Team des TSV für eine echte Überraschung.

Die weiteren 4 Jungenteams lieferten ebenfalls gute Ergebnisse mit einem 7. Platz der 3. Jungen, einem 5. Platz der 4. Jungen, sowie einem 2. und 4. Platz der 5. bzw. 6. Jungenmannschaft ab.
Die Bezirksmeisterschaften und Jugendturniere des Bezirks Hohenlohe werden inzwischen von den Neuensteinern dominiert. Mit 5 Titeln bei den Bezirksmeisterschaften im Oktober 2008 war wieder einmal der TSV der erfolgreichste Verein. Ünal Akin konnte bei den Jungen U18 den überraschenden Vorjahreserfolg wiederholen. Sieger bei den Jungen U16 wurde Roman Schreiweis, im Doppel konnten Benny Schwarz und Felix Traub den Titel gewinnen. Mit 2 Titeln im Einzel und Doppel bei den Jungen U14 avancierte Nicolai Schiffmann zum erfolgreichsten Vertreter der Neuensteiner. Bei den Schwerpunktranglisten der Jungen U18 im April 2009 waren Roman Schreiweis und Benny Schwarz mit von der Partie. Benny legte mit 4 Siegen in Folge einen tollen Start hin, doch zum Schluss ging ihm etwas die Puste aus. Mit dem 4. Platz verpasste er knapp die Teilnahme an den BaWü Ranglisten. Bei Roman lief es anfangs weniger gut, doch er steigerte sich und kam noch auf einen guten 5. Platz. Bei den Jungen U15 belegte Nicolai Schiffmann den 7. Platz und Yannick Wörz den 8. Platz.
Bei all diesen Erfolgen der jungen Spieler sind die Perspektiven für die nächsten Jahre sehr gut, bleibt zu hoffen, dass die Erfolgsstory weiterhin anhält.
Dass auch die Herrenteams von den starken Jungen profitieren und die frühzeitige Integration in die Herrenteams der richtige Weg ist, zeigte sich bei den beiden Meisterschaften, die von der 3. und 4. Herrenmannschaft eingefahren wurde. Wesentlichen Anteil am Meistertitel der 3. Mannschaft in der Kreisliga-B hatten die jungen Spieler. Benny Schwarz, Ünal Akin, Tim Wolz, Florian Guttensohn waren eifrige Punktesammler. Doch auch die etwas älteren Aktiven traten souverän auf und sorgten für eine solide Basis. Peter Hüftle, Rainer Südecum, Albrecht Kraus, Rolf-Dieter Schmitt und Markus Frank bildeten mit den jungen Spielern das erfolgreiche Team.

Das Meisterteam der Dritten, das in der neuen Saison in der Kreisliga A zu Werke geht.

In der Vierten waren es die ‚alten Hasen', die ihre Erfahrung und ihr Können in die Waagschale warfen, um die Meisterschaft zu erringen. In souveräner Manier und ohne eine Niederlage gelang es dem Team in die Kreisliga B aufzusteigen. Das Team spielte mit Markus Frank, Thomas Kraft, Jürgen Freiberger, Giuseppe Sortino, Felix Weiss, Michael Stahl, Jens Maurer, Jojo Vogg und Hubert Schwarz.

Mit einem blauen Auge kam die 1. Mannschaft davon. Sie ruderte kräftig im Abstiegskampf und konnte sich erst in den letzten Spielen vor dem drohenden Abstieg retten. Im nächsten Jahr wird es nicht leichter, denn Stefan Maurer steht durch seine berufliche Veränderung nicht mehr zur Verfügung und Uli Trump wird in der Vorrunde durch einen

Badrenovierung ganz ohne Stress

Normalerweise benötigen Sie für die Renovierung Ihres Bades mehrere Firmen. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand, vom Entwurf über die Planung bis hin zum fertigen Umbau.

HÜFTLE

WASSER & ENERGIE FÜR SIE!

Karl Hüftle GmbH, 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9191-0 Fax 07942/9191-91
www.hueftle.de e-mail: info@hueftle.de

*** Sanitär * Heizung * Elektro**

*** Einrichtungen für die Wasser- und Abwassertechnik**

*** Rohrleitungsbau * Schlosserei**

Souveräner Meister der Kreisliga B, die Vierte.

Auslandsaufenthalt auch in mehreren Spielen fehlen. Bleibt zu hoffen, dass die jungen Spieler, die im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kommen, sich durchsetzen werden.
Bei all diesen Erfolgen gab es aber auch abseits des Spieles mit der kleinen Zelluloid-Kugel viele Aktivitäten. Immer wieder ein Höhepunkt im Vereinsleben ist der Kameradschaftsabend bei dem ausgelassen gefeiert und der Vereinsmeister, in diesem Jahr war es Uli Trump, gekürt wird.

Als Kultveranstaltung kann inzwischen der Hüttenaufenthalt in Todtmoos bezeichnet werden. Über 20 Mal war man inzwischen schon dort und hat tolle Tage mit viel Spass, Spiele und feucht fröhlichen Stunden dort verbracht. Auch 2009 wurde mit über 30 Mann die Hütte zum Beben gebracht.
Ein echtes Highlight war der Frankreichtrip im Juni 2009. In Vendras Plage an der Mittelmeerküste verbrachten 35 Personen eine herrliche Woche mit viel Sonne, Boule, Tanz und Spass. Auch eine Weinprobe in einem exquisiten Weingut, ein Besuch in Beziers und das traditionelle Bouleturnier standen auf dem Programm. Alle waren begeistert und brachten viele schöne Erlebnisse mit nach Hause.

So darf es weitergehen bei der Tischtennisabteilung. Alle sind mit Freude und Begeisterung dabei und bringen sich in die Gemeinschaft ein. In diesem Sinne darf man gespannt sein, welche Erfolge und Erlebnisse in der neuen Saison gesammelt werden.

Bruno Lehmann
TT-Abteilung, TSV Neuenstein

Fußball Camp in Neuenstein

Ein Fußballfest für die Kinder

Am ersten Mai-Wochenende 2008 fand in Neuenstein das 2. Intersport kicker Fußball Camp statt. 55 Kinder vom TSV Neuenstein und von Nachbarvereinen starteten ins dreitägige Camp mit einem rhythmischen Warm Up durch Cheftrainer Robert Marche. Die beiden Co-Trainer Holger Fritz und Imdat Korkmaz, beide ehemalige Fußballprofis, zeigten den Kindern Tricks und gaben wertvolle Tipps.
Am ersten Tag wurde der Elfmeterkönig, am zweiten Tag der Dribbelkönig und am letzten und dritten Tag der Spieler oder die Spielerin mit dem härtesten Schuss gesucht und gefunden. Natürlich wurde in Altersklassen unterschieden, so dass viele Kinder Pokale aus den Händen des Chef-Trainers und von Norbert Gross von Intersport Gross aus Öhringen erhalten konnten.
Mit dem Eltern-Kinder-Spielefest fand das Fußball Camp seinen abschließenden Höhepunkt. Eltern durften sich beim Torschuss, beim Dribbeln oder beim Fußballspiel mit den Kindern messen. Nicht wenige Erwachsene mussten dabei den jungen Kickern den Vortritt lassen.
Bei besten Wetterverhältnissen, guter Betreuung und Versorgung durch die Juniorenfußballabteilung des TSV Neuenstein sowie der idealen Trainerbesetzung wurde das dreitägige Camp wieder ein großer Erfolg, für den TSV und vor allem für die teilnehmenden Kinder.

Rainer Gaukel

Radelnde Fußballkids

D-Jugend-Fußballer besetzen das Lemberghaus

Zum Saisonabschluss fuhr die D-Jugend des TSV am 13. Juni von Neuenstein aus mit den Fahrrädern Richtung Schwäbisch Hall. Die Strecke führte bei herausragendem Sommerwetter quer über die Waldenburger Berge. Vorbei an Waldenburg und kleiner Rast am Neumühlsee ging die Tour auf einem zum Teil unwegsamen, aber interessanten Waldweg immer weiter hinauf. Manche junge und auch ältere Radler hatten das Gefühl, dass die Steigungen nie mehr enden wollten. Als wir dann nach ca. 5-stündiger Fahrt am Lemberghaus ankamen wurden die Zimmer bezogen. Nach dem Abendessen kam für die Trainer der Schock! Wir sollten über Nacht alleine mit 15 Kindern sein. Niemand anders weit und breit. Doch es ging gut. Die Kinder beschäftigten sich alle selbst, tollten geschlossen in der Gruppe herum und es gab keinerlei Zwischenfälle, was heutzutage nicht selbstverständlich ist.
Als dann auch die „älteren" Herren nach längerem Beisammensitzen die Nachtruhe fanden ging es am darauffolgenden Sonntag, nach dem Frühstück, wieder auf den Drahtesel. Die Strecke führte uns nach Schwäbisch Hall hinein, wo sich jeder beim Bäcker stärken konnte. Anschließend fuhren wir das Kochertal entlang bis Untermünkheim, wo ein Anstieg der höchsten Kategorie auf die mutigen Radler wartete. Ohne Doping und für die meisten auch ohne abzusteigen, ging es mehrere Kilometer aus dem Tal hinauf nach Wittighausen, um dann bei hochsommerlichen Temperaturen Richtung Neuenstein zu radeln. Ich möchte mich im Namen des Trainerteams für den tollen, kurzweiligen Ausflug bedanken.
Es war sicher nicht der letzte Ausflug dieser Art! Ein großes Lob an alle Beteiligten!

Simon Baumann

D2-Junioren Saison 2008/2009

Freundschaft mit dem TSV Untersteinbach

Beim Spiel der D2-Junioren in der Saison 2008/2009 kam es in der Rückrunde der Kreisstaffel 1 zum Aufeinandertreffen mit den D2-Junioren des gastgebenden TSV Untersteinbach. Von Seiten des TSV Neuenstein wurden Videoaufnahmen gemacht, weil man mit der anschließenden Spielanalyse Erkenntnisse für die Entwicklung der Spieler gezogen hat. Diese und weitere neue Trainingsmethoden und –inhalte wurden in der Rückrunde eingeführt. Hier zeigte sich vor allen Dingen die Fachkompetenz von Trainerschein-Inhaber Dieter Gebert und seinem Team, der die Jugendlichen so weiter entwickeln und zu Erfolgen führen möchte.
Die Untersteinbacher Betreuer wiederum, allen voran Peter „Peggy" Gerlach, ließen alle Jungs vor dem Spiel gemeinsam ablichten und schickten das Foto in Windeseile an die Adresse des TSV Neuenstein. Das Foto können Sie an dieser Stelle betrachten. Vielen Dank nach Untersteinbach!
Der Film wurde nun digitalisiert und als Kopie nach Untersteinbach geschickt. Damit haben beide Vereine voneinander profitiert. Das nennt man einfach sportliche Freundschaft. Übrigens, das Spiel verloren unsere TSV-Jungs denkbar „knapp" mit 2:9 Toren. Doch die Erinnerung in (bewegten) Bildern wird bleiben.

Rainer Gaukel
Betreuerstab D-Junioren

A-Junioren Qualifikations-Staffel 3 - Bezirk Hohenlohe

TSV Neuenstein wird Staffelmeister

Die A-Junioren des TSV Neuenstein wurden in der abgelaufenen Qualifikations-Staffel 3 des Fußballbezirks Hohenlohe ganz überzeugend Staffelmeister. Die Mannschaft um das Trainerteam Werner Fehrenbach, Werner Schindler, Andreas Müller und Ernst Grombach schaffte in 9 Spielen 8 Siege und 1 Unentschieden. Auch das Torverhältnis konnte sich sehen lassen. In den 9 Spielen gab es lediglich 6 Gegentore, dabei wurden 48 Tore den Gegnern ins Netz gesetzt. Das sind mehr als 5 Tore pro Spiel im Durchschnitt.
Mit dieser Meisterschaft spielt die Neuensteiner Mannschaft um den Aufstieg in die Bezirksstaffel. Die Verantwortlichen des TSV Neuenstein sehen in dieser Truppe ein großes Potenzial. Der Aufstieg ist das Ziel. „Möglich wäre es," so ein Trainer. „Dafür muss aber alles passen, vor allem die Einstellung aller Spieler."

Auf dem Bild sind zu sehen (oben von links) Trainer Ernst Grombach und Andreas Müller, Marco Albrecht, Michael Strecker, Martin Bühlmayer, Jens Maurer, Julian Schiffmann, Julian Trefz und Trainer Werner Schindler. (Unten von rechts)
Tobias Weber, Kujtim Hogja, Benjamin Roth, Daniel Schnell, Jonas Müller, Marcel Jaschek und Jan Treffert. Auf dem Bild fehlen Trainer Werner Fehrenbach, Ronny Geist, Sebastian Weiß, Florian Krüger, Fabian Czaker und Mario Matausch.

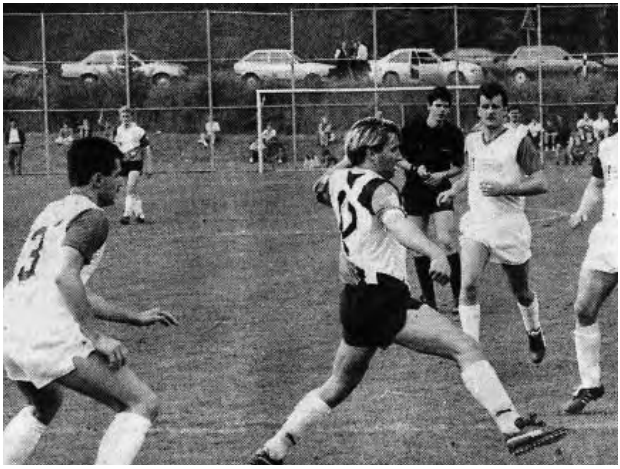
Rainer Gaukel, TSV Neuenstein

TSV-Nostalgie, Teil 1

Die Duelle zwischen Neuenstein und Bühlerzell

Am 18. Oktober 2008 gewannen die Senioren der Sportfreunde Bühlerzell den Hohenloher Bezirkspokal. Gegner und Gastgeber war der TSV Neuenstein. Da werden bei manchen Neuensteiner und Bühlerzeller Fußballexperten Erinnerungen wach. Grund genug, einen Blick auf die Spiele zwischen den dem TSV und den Sportfreunden aus Bühlerzell zurückzublicken.

Höhepunkt waren sicherlich die drei Spiele binnen sechs Tagen im Mai/Juni 1990. Am Donnerstag, 30. Mai 1990 traf man sich im Rahmen des Bezirkspokalendspieles in Untermünkheim. Mit 3:2 gewann Neuenstein dieses Finale, obwohl es nach 28 Minuten 2:0 für Bühlerzell gestanden hatte. Ralph Schön (22.) und Thomas Kurz (28.) hatten getroffen. Neuenstein konnte das Spiel aber noch drehen. Noch vor der Pause hatte Peter Wyhlidal (43.) verkürzen können. Nach der Pause war der TSV die bessere Mannschaft. Thomas Blumenstock (70.) und Michael Flöther (75.) sorgten binnen fünf Minuten für den verdienten Erfolg Neuensteins.



Am letzten Spieltag der Bezirksligarunde, am 1. Juni 1990, ging es um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga. 700 Zuschauer sahen diese Begegnung. Nach einer torlosen ersten Hälfte brachte Michael Flöther den TSV in der 48. Minute nach einer gekonnten Einzelleistung mit 1:0 in Führung. Nach 70 Minuten war es Karlheinz Kauschke, der per Kopfball zum 1:1 traf. Dies sollte auch das Endergebnis sein. Somit wurde ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg fällig, das zwei Tage später in Gailenkirchen ausgetragen wurde.

Am Dienstag, 4. Juni 1990 gewannen die Sportfreunde vor 1600 Zuschauern in Gailenkirchen mit 4:1 (1:0) gegen den TSV Neuenstein. Die Mannschaft aus Bühlerzell hatte eine Top-Leistung abgeliefert und in jeder Hinsicht verdient gewonnen. Rolf Funk hatte per Kopfball in der 23. Min. für das 1:0 gesorgt. Thomas Kurz erhöhte nach einem energischen Nachsetzen in der 47. Min. auf 2:0. Thomas Funk markierte nach Pass von Thomas Kurz in der 59. Min. auf 3:0. In der 72. Min. war es wiederum Thomas Funk, der nach Flanke von Rolf Funk per Kopfball zum 4:0 traf. Lediglich Ergebniskosmetik war das 4:1

durch Michael Blumenstock (88. Min. per Foulelfmeter). Die Sportfreunde hatten damit den Durchmarsch von der Kreisliga A in die Landesliga geschafft. Und die Fußballfestspiele zwischen Neuenstein und Bühlerzell waren beendet.
Danach trennten sich die sportlichen Wege. Ein erstes Wiedersehen gab es am 3. Oktober 2002 im Rahmen der dritten Runde des Bezirkspokals. Die Sportfreunde spielten in der Bezirksliga, der TSV in der Kreisliga A. Mit 4:1 gewann Bühlerzell dieses Spiel der dritten Runde. Dreifacher Torschütze auf Bühlerzeller Seite war Jens Fasora (6./72./80.). Der vierte Treffer ging auf das Konto von Klaus Roth (74.). Den Treffer für Neuenstein markierte Mario Grombach (89.).
Und 2008 wie bereits erwähnt das oben angesprochene Finale der Senioren im Bezirkspokal, das die Sportfreunde in Neuenstein mit 3:0 gewannen. Dies der Rückblick auf die Begegnungen zwischen Neuenstein und Bühlerzell. Es waren gute, interessante und auch faire Begegnungen, in denen es teilweise sportlich um sehr viel ging.

Rainer Gaukel
Auszüge aus www.sportfreunde-buehlerzell.de
(Ede's Aktive History)

Kunststoff-Recycling-Bartl
• Aufbereitung technischer Kunststoffe
• Herstellung von Holzbriketts

• Mahlgut
• Regranulat
• Lohnmahlung

• Entsorgung
• Handel
• Holzbriketts

weitere Dienstleistungen

Tel. 07942/4808
Fax 07942/940682

info@krb-neuenstein.de
www.krb-neuenstein.de

Robert-Bosch-Straße 26
74632 Neuenstein - Industriegebiet

...Wir machen wieder was draus...

TSV-Nostalgie, Teil 2

D1-Jugend des TSV Neuenstein vor 30 Jahren

Genau 30 Jahre ist es nun her. Auch damals war der TSV Neuenstein in Sachen Jugendfußball schon erfolgreich gewesen. Die damalige Neuensteiner D1-Jugend, man zählte die Saison 1978/79, war über Jahre eine der erfolgreichsten Jugendmannschaften des TSV. Viele Spieler von damals sind heute noch aktiv, bei den Senioren oder als Trainer. Einige Spieler haben allerdings auch zwischenzeitlich den TSV und die Hohenloher Region verlassen.
Mit dabei waren damals als Spieler v.li.n.re. Peter Wyhlidal, Roland Karle, Karl-Heinz Reichert, Michael König, Christopher Strobel, Harald Bürk, Hermann Klaiber, Andreas Domke, Markus Ramme, Michael Petraschka, Thomas Blumenstock, Hartmut Mattiesson und Reinhold Fritz. Die erfolgreichen Trainer waren Rolf Maas, Reginald Glück (siehe Bild).

Roland Karle

Kurt Klaiber

FAHRSCHULE

Beingärten 7
74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42/89 00
Mobil 01 72/637 83 27

Wieder Public Viewing im evangelischen Gemeindehaus

Euro 2008 wird mit Begeisterung in Neuenstein gesehen

Gemeinsam Fußball schauen, das ist im Trend. Auch in Neuenstein. Doch keiner sagt mehr: „Komm, wir gehen zum gemeinsamen Fußball gucken“, sondern man hört landauf landab nur noch „Public Viewing“. Egal, ob deutsch oder englisch, ob chic oder Unwort, es machte wieder totalen Spaß, im Neuensteiner evangelischen Gemeindehaus, das aus Fußballsicht größte Highlight des Jahres 2008, die Euro 2008 in „Austria und Switzerland“, gemeinsam zu erleben. Wieder waren es Kirche und TSV Neuenstein, die das Ereignis zusammen angingen. Das gibt es sonst bestimmt ganz selten, dass solche Kooperationen wirklich gelebt werden. Heraus kamen meistens gute Stimmung, viele Tore, mal enttäuscht, mal obenauf und am Ende ein positives Fazit, auch in finanzieller Hinsicht. Der Erlös kam besonderen Zwecken für Kirche und Verein zugute.
Der TSV Neuenstein war dabei und dankt an dieser Stelle den Organisatoren, den

Machern der tollen Fußballtage, besonders aber der evangelischen Kirchengemeinde Neuenstein mit seinen engagierten Pfarrern Jochen Mayer und Ulrich Hägele sowie dem immer unterstützenden Kirchengemeinderat.

Rainer Gaukel

Mit gutem Sehen zu sportlicher Höchstleistung!

Arztpraxis im Schillerzentrum
Andrea Klanten Corinna Eck
Augenärzte
Kontaktlinsen Sehschule
Schillerstraße 64 74613 Öhringen
Termine unter 07941- 64 71 00

Ihre Fahrschule
in Öhringen und Neuenstein

Fahrschule Achim Michelfelder

www.fahrschule-michelfelder.de

Fahrschule 1
Schillerstraße 28
74613 Öhringen (beim Handelshof)
Fahrschule 2
Schloßstraße 5
74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42 / 94 09 99
Fax 0 79 42 / 94 22 75
Mobil 01 71 / 2 42 86 50

Der sichere Weg zum Führerschein!

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

Öffnungszeiten:
Werktags 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags 8.30 - 13.00 Uhr

Benner
Reifenservice GbR.

74632 Neuenstein-Untereppach
Im Wiesental 16 · Telefon 0 79 42 / 94 40 29 · Telefax 0 79 42 / 94 40 31

Mädchenfußball Saison 2008/2009 E-Juniorinnen

Mit starker Leistung Bezirksmeistertitel verteidigt

Die besten acht Hohenloher E-Juniorinnen-Teams spielten den Bezirksmeistertitel 2009 am 20. Juni in Weikersheim aus. Zunächst ging es in drei Gruppenspielen darum, sich für die Halbfinalsspiele zu qualifizieren. Die E-Mädchen starteten mit einem 0:0 gegen den TSV Eutendorf und ließen ein 7:0 gegen den TSV Ilshofen 1 folgen. Im dritten Gruppenspiel lieferten sie ihr wohl bestes Spiel der gesamten Feldrunde ab und besiegten den Mitfavoriten TSV Weikersheim mit 3:0.

Als Gruppenerster traf man im Halbfinale auf den TSV Langenbeutingen 1, ging auch früh in Führung, konnte diese aber trotz vieler Chancen nicht ausbauen und kassierte wie aus dem Nichts plötzlich den Ausgleich. Im fälligen Strafstoßschießen behielten unsere Mädchen mit 2:0 die Oberhand und standen im Finale. Torspielerin Sina Weckert hielt dabei ihren Kasten sauber. Im Endspiel hatte man es erneut mit dem TSV Weikersheim zu tun, der seinerseits die Spvgg Satteldorf 1 ausgeschaltet hatte. Beiden Teams merkte man im Finale an, dass sie in den vorausgegangenen Spielen viel Kraft gelassen hatten. Es gab nur wenige Torchancen beiderseits. Bei einem Pfostenschuss der Weikersheimer Mädchen hatten wir auch mal das Glück des Tüchtigen. So endete das Finale torlos und es kam wieder zum Strafstoßschießen. Und auch dieses Mal hatten unsere Mädchen das bessere Ende für sich. Sie gewannen 2:1. Gespielt haben Sina Weckert, Theresa Streckert, Eyleen Dölbor (2 Tore), Lisa Lang (3 Tore), Madeleine Schmidt (1 Tor), Melanie Denise (6 Tore), Nele Gaukel (3 Tore), Tina Leutelt und Büsra Evrensel.

Damit konnten die E-Juniorinnen des TSV Neuenstein den Titel des Hohenloher Bezirksmeisters 2009 erringen, nachdem bereits das TSV-Team 2008 erstmals diesen Titel nach Neuenstein hatte holen können. Dazu kommt noch, dass die TSV-E-Juniorinnen 2007 immerhin Bezirks-Vizemeister wurden. Das ist schon eine kleine Erfolgsgeschichte.

Hans Rudolf Rupp

Fußball – C-Juniorinnen

Bundestrainerin zu Besuch in Neuenstein

Am Dienstag, 5. Mai 2009 fand bei den C-Juniorinnen des TSV Neuenstein von Trainer Klaus Blumenstock auf dem Sportgelände ein „etwas anderes“ Training für unsere Mädchen statt. Eine Trainingseinheit wurde an diesem Tag von Christine Menne aus Büren (Nordrhein-Westfalen), Bundestrainerin für Mädchen und Frauen der DJK-Deutschland durchgeführt!

Unter fachkundiger Anleitung lernten die Mädchen neue Trainingsmethoden kennen, die später auf dem Platz leichter umgesetzt werden. Den Beteiligten gab es einen neuen Einblick. Allen Mädchen hat es großen Spaß gemacht.

Den Kontakt nach Büren-Paderborn soll weiterhin ausgebaut werden und ein Besuch dorthin wurde spontan ins Auge gefasst. Nochmals herzlichen Dank der Mädchen an die Bundestrainerin Christine Menne.

Jürgen Posovszky

DIETRICH.
BLUMEN

Haller Straße 6
74632 Neuenstein
Fon: 07942/2221

TSV Neuenstein - Damen / Saison 2008/2009

TSV-Fußball-Damen bedanken sich bei ihren Trainern

Nachdem man die letzten Spieltage der durchaus turbulenten Saison 2007/2008 ohne Trainer bestritten hat, konnte man für die bevorstehende Runde das Trainergespann, bestehend aus Hans-Martin Hessenauer, Günter Mössner und Norbert Pfleger, gewinnen. Des Weiteren konnte man mehrere Zugänge aus der eigenen B-Jugend verzeichnen.

Gleich zu Beginn der Saison 2008/2009 musste man gegen die vermeintlich starken Gegner aus Creglingen und Löchgau antreten und jeweils eine Niederlage einstecken. In den beiden darauf folgenden Spielen konnte man jedoch gegen die Damen aus Murrhardt und Bitzfeld punkten und zwei Siege verbuchen, ehe man zum Favoriten Bad Rietenau reiste und eine deutliche Schlappe hinnehmen musste. Unsere Damen ließen sich jedoch nicht entmutigen und konnten erneut zwei Siege (KSV Hoheneck und TSV Ludwigsburg II) in Folge herausspielen. Im vorletzten Spiel der Hinrunde gelang es unseren Damen nicht, das Spiel gegen den aus der vergangenen Saison bereits bekannten Gegner aus Sülzbach, für sich zu entscheiden. Am letzten Spieltag der Hinrunde stellten die Damen ihr Können nochmals unter Beweis und besiegten den Gegner aus Erdmannhausen. Zufrieden ging man mit Tabellenplatz 5 in die Winterpause.

Zu Beginn der Rückrunde fiel es unseren Damen schwer, ins Spiel zu finden. Somit konnten sie aus 5 Spieltagen nur einen Punkt mit nach Hause nehmen. Leider erst gegen Ende der Saison fanden die Damen des TSV Neuenstein zur alten Leistung zurück. Auch wenn man beispielsweise das Spiel gegen den Tabellenführer Bad Rientau mit 1:2 verlor, so war man spielerisch auf gleicher Höhe. Die Spiele gegen den KSV Hoheneck, TSV Ludwigsburg II und FC Biegelkicker Erdmannhausen II konnte man, wie auch in der Hinrunde, für sich entscheiden und je drei Punkte verbuchen. Nur im Spiel am vorletzten Spieltag musste man sich gegen den SV Sülzbach II geschlagen geben.

Im Namen der kompletten Damenmannschaft möchten wir uns bei unseren Trainern bedanken!

Förderverein Fußball Neuenstein e.V.

Vielfältige Unterstützung für den Neuensteiner Fußballsport

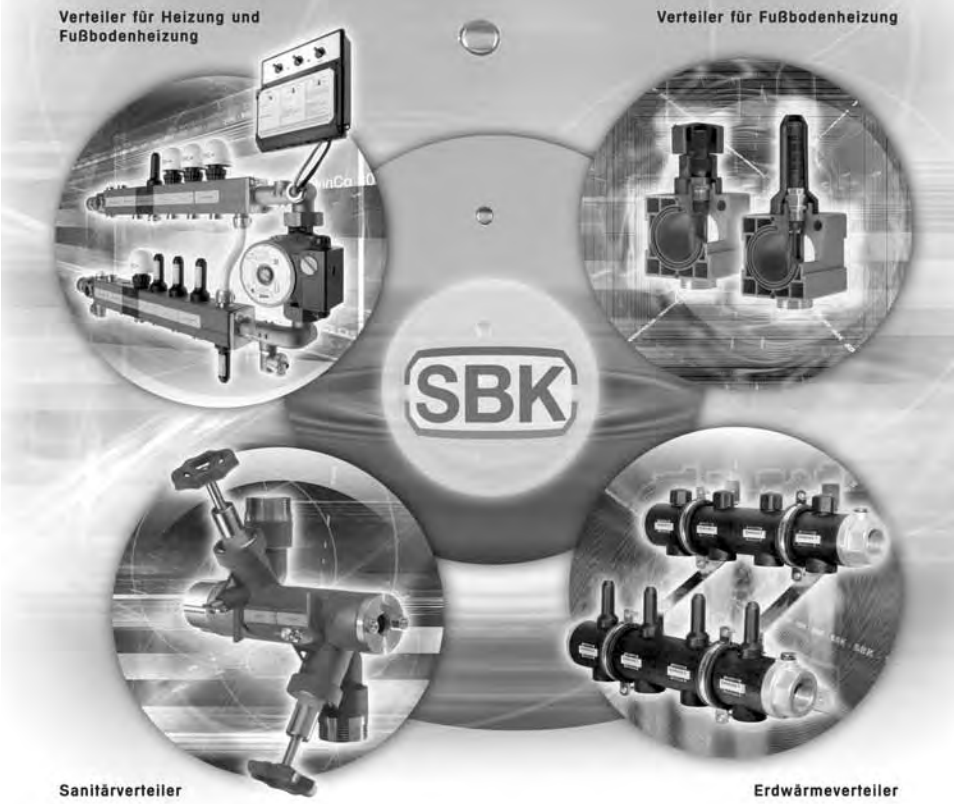
Vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt, wer sich darum kümmert, dass am Sportplatz Werbetafeln angebracht wurden? Hierfür ist der Förderverein Fußball Neuenstein e.V. zuständig. Der Förderverein wurde 1993 gegründet. Ziel war es damals, die Werbemöglichkeiten, welche die Fußballabteilung des TSV bietet, zu vermarkten, um damit den Fußballsport in Neuenstein ideell und finanziell zu unterstützen. Der Förderverein Fußball Neuenstein bietet seither Neuensteiner und auch auswärtigen Firmen die Möglichkeiten, auf ihre Waren und Dienstleistungen entsprechend hinzuweisen. Neben den Werbetafeln bietet der Förderverein auch noch die Möglichkeit im Stadionheft „Mühlenkurier" Anzeigen zu schalten. Ein weitere Einnahmequelle sind zwischenzeitlich die vielen Mitglieder des Fördervereins geworden. Sämtliche Einnahmen des Fördervereins, sowohl von den Sponsoren, als auch von den Mitgliedern, kommen ausschließlich dem Fußballsport in Neuenstein zugute. Die Zuschüsse des Fördervereins stellen zwischenzeitlich die Haupteinnahmequelle für die Fußballabteilung dar. Die Fußballabteilung verwendet die Zuschüsse hauptsächlich für den laufenden Spielbetrieb wie z.B. für Trainerkosten und für die Beschaffung von notwendigem Equipment wie Spielbälle und Trainingsanzüge. Ganz besonders liegt dem Förderverein die Förderung des Jugendfußballs in Neuenstein am Herzen. Dass hier vorbildlich gearbeitet wird, zeigt leider auch die hohe Anzahl von ehemaligen Neuensteiner Jugendspieler, die jetzt zu höherklassigen Vereinen abgewandert sind. Trotzdem haben wir die Hoffnung, dass die sehr gute Jugendarbeit auch unseren aktiven Mannschaften wieder einmal zugute kommt, um in Zukunft auch wieder in höheren Klassen spielen zu können.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für den Förderverein Fußball Neuenstein leider nicht mehr so einfach, genügend Werbepartner zu finden, um die notwendigen finanziellen Mittel zu erwirtschaften. Die Verantwortlichen des Fördervereins sind deshalb das ganze Jahr über auf der Suche nach neuen Werbepartnern und auch nach neuen Mitgliedern. Nur dadurch ist gewährleistet, dass der Fußballabteilung weiterhin die dringend benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden können.
Wenn nun Ihr Interesse am Sponsoring bzw. an einer Mitgliedschaft im Förderverein geweckt wurde, können Sie sich gerne an einen Verantwortlichen des Fördervereins wenden. Grundsätzlich ist die Vorstandschaft bei jedem Heimspiel der ersten Mannschaft sonntags auf dem Sportplatz anzutreffen.

Bernd Ungerer
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

SBK

WIR VERTEILEN WARM- UND KALTWASSER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG IM GANZEN HAUS



SBK SIEGFRIED BÖHNISCH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH

Maybachstraße 1
D - 74632 Neuenstein
Tel. +49 (0) 79 42 - 94 49 26-0 · Fax -94 49 26-99
Info@SBK-Neuenstein.de
www.SBK-Neuenstein.de

Neuensteiner Faustballer Württembergischer Vizemeister !

Am 4. Spieltag der Feldrunde 2008 konnte die Mannschaft bei den Württembergischen Meisterschaften den Vizetitel erspielen. Mit den Erfolgen über Ebingen, Geislingen, Gechingen, Oberböhringen und Zainen-Maisenbach legten die Oldies den Grundstein für die Teilnahme an den süddeutschen Meisterschaften.

Neuensteiner Faustballer verhindern der SG Augsburg die Meisterschaft !

Diese fanden am 19. Juli 2008 in Zainen-Maisenbach (Bad Liebenzell) statt.
Im 1. Spiel verlor man gegen den VFB Stuttgart knapp in 2 Sätzen mit jeweils 8:11 Bälle. Gegen den Titelfavorit aus Ochsenbach konnte man nur den 1. Satz offen gestalten (8:11). Im 2. Satz agierte die Mannschaft zu nervös und hatte keine Chance auf den Sieg. Der einzige Satzgewinn gelang ausgerechnet gegen die SG Augsburg.

Mit 11:9 wurde der 1. Satz gewonnen. Nach dem man im 2. Satz mit 2 Bällen in Führung lag, vergab die Mannschaft jedoch die Chance und verspielte den Vorsprung. Der Satz ging letztendlich mit 8:11 an die Augsburger. Nach diesem Satzverlust fanden die Neuensteiner nicht mehr ins Spiel und mussten den Entscheidungssatz an den süddeutschen Vizemeister abgeben. Mit diesem Satzgewinn gegen die SG Augsburg verhinderten die Neuensteiner Faustballer jedoch den Augsburgern die Meisterschaft.
Am Ende wurde der TV Segnitz Süddeutscher-Meister mit 8 Punkten und +5 Gewinnsätze. Der Vizemeister Augsburg hatte auch 8 Punkte, aber nur +4 Gewinnsätze. Überraschend war auch, dass der TV Ochsenbach nur den 4. Tabellenplatz belegte. Somit spielen die TV Segnitz, die SG Augsburg und der VFB Stuttgart bei den deutschen Meisterschaften.

Mit der Form von den letzten Spieltagen hätten die Neuensteiner sicherlich die ganz große Überraschung erreichen können, um im Bundesfinale teilnehmen
zu können. Die Mannschaft hatte aber zu viel Respekt vor den großen Namen und agierte in allen Mannschaftsteilen zu nervös. Letztendlich musste man sich mit dem 6. Tabellenplatz bei den süddeutschen Meisterschaften zufrieden geben.

Abstieg 2009 !

Nach der so sensationellen Saison 2008 erfolgte in diesem Jahr die Ernüchterung.
Durch die vielen Verletzungen der Spieler war die Verbandsliga 2009 eine Klasse zu hoch. Durch vorletzte Tabellenplätze in der Feld- und Hallenrunde spielt die Mannschaft in der kommenden Saison wieder in der Landesliga.
Ob man für die neue Saison noch genügend Spieler zur Verfügung hat, wird sich erst kurzfristig herausstellen. Sollten die verletzten Spieler nicht rechtzeitig fit werden, wäre die Personaldecke recht dünn.

Abt. Turnen/Faustball
Norbert Trefz

Neuensteiner Coup

Männer 45 des TSV qualifizieren sich als Tabellenzweiter für die süddeutsche Meisterschaft

FAUSTBALL Nach dem Aufstieg von der Landesliga in die Verbandsliga haben die Männer 45 des TSV Neuenstein in der höchsten Spielklasse überraschend den zweiten Tabellenplatz erreicht. Am vierten Spieltag um die württembergische Meisterschaft in Ochsenbach gewann die Mannschaft alle fünf Spiele. Mit den Erfolgen über Geislingen, Gechingen, Oberböhringen, Zainen-Maisenbach und Ebingen verdrängten die Neuensteiner den VfB Stuttgart auf den dritten Tabellenplatz. Erster wurde der TV Ochsenbach.

Durch die erreichte Vizemeisterschaft haben sich die Neuensteiner Faustballer für die süddeutsche Meisterschaft qualifiziert, die am 19. und 20. Juli in Zainen-Maisenbach ausgetragen wird. Dort vertritt der TSV gemeinsam mit dem TV Ochsenbach den Verband Württemberg. Außerdem werden die Ländervertretungen von Bayern, Sachsen und Thüringen an den Start gehen. Die Teilnahme an der süddeutschen Meisterschaft ist einer der größten Erfolge in der Neuensteiner Faustball-Geschichte. *red*

Einer der größten Erfolge in der Neuensteiner Faustball-Geschichte: Die Männer 45 vertreten bei der süddeutschen Meisterschaft den Verband Württemberg. Foto: privat

Faustball – Männer 1

Nachwuchsmannschaft der Neuensteiner Faustballer steigen in die Landesliga auf !!!

Nach nur 2 Jahren in der Bezirksliga, haben die Jungs durch die Vizemeisterschaft in der Hallenrunde überraschend den Aufstieg in die Landesliga Männer 1 geschafft.
Sie konnten erfolgreiche Mannschaften wie Bad Wimpfen, Kleinvillars, Crailsheim und Hohenklingen hinter sich lassen.
Da der KV 95 Stuttgart sein Relegationsspiel gegen den VFB Friedrichshafen gewonnen hat und damit in die Verbandsliga aufgestiegen ist, wurde ein zweiter Platz in der Landesliga frei. Somit haben die Neuensteiner den direkten Aufstieg erreicht und mussten daher kein Relegationsspiel gegen den TV Gärtringen ausrichten.
Ziel für die junge Mannschaft ist es, auch in der kommenden Feldrunde der Bezirksliga, einen der ersten Plätze zu belegen um auch hier in die Landesliga aufzusteigen.
Herzlichen Glückwunsch !!!

Mannschaft 2008/09:
Thomas Lauermann, Daniel Steegmüller, Jochen Lauermann, Andreas Trefz, Philipp Lauermann, Peter Ehrhardt, Kai Keller und Julian Trefz.

Abt. Turnen/Faustball
Norbert Trefz

Der neue Mazda 3
5-Türer Prime-Line 1,6 77KW (105PS)

ab **14400.- €** nach Abzug der Staatlichen Umweltprämie

Finanzierung ab 1,99% Effektivzins möglich

- Anti-Blockiersystem
- Airbag Fahrer und Beifahrerseite
- Dynamische Stabilitätskontrolle
- Isofix Halterungen
- 15- Zoll Leichtmetallfelgen
- Servolenkung
- Stossfänger in Wagenfarbe lackiert
- 5-Gang Getriebe
- Fensterheber Elektrisch

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) 8,3 (innerorts); 5,2 (außerorts); 6,3 (kombiniert); Co_2 Emission: 149 g/km (Euro 4)

AUTO SCHNEIDER

Öhringen · Danziger Str. 14 · Tel. 07941 - 6474810

11. Neuensteiner Stadtlauf 2009

Starkes Läuferfeld und tolle Atmosphäre

„Ein dickes Lob an die Streckenposten," richtete der Stadtlaufsieger 2009, Johannes Weingärtner von der WGL Schwäbisch Hall gleich nach seinem Sieg an die TSV-Organisatoren aus. „Die Strecke und die Atmosphäre sind hier einzigartig."
Das läuft dem TSV-Orgateam natürlich runter wie Öl. Lob vom Sieger. Was will man mehr. Auch die Feuerwehr, die die Straßen und den Verkehr im Griff hatten, waren angetan von der Veranstaltung.
Und das Beste war natürlich, dass das Wetter mitspielte. Morgens beim Präparieren der Strecken goss es noch in Strömen. Die Streckenmacher waren zum Teil klatschnass. Aber sie legten Hand an und hatten trotzdem ihren Spaß dabei.
Am Nachmittag zeigte sich dann die Sonne und das Wetter hielt bis nach dem Hauptlauf. Dann regnete es einige Tropfen. Einzig die Siegerehrung war nicht ganz trocken, von oben zumindest.
Insgesamt gingen 233 Läufer an den Start. Beim 10 km langen Hauptlauf ging bei den Männern Johannes Weingärtner nach 34:57 Minuten, bei den Frauen Christina Woltmann (42:13 Minuten) über die Ziellinie.
Die Erstplatzierten beim Jedermannlauf über 5 Kilometer waren Simon Schickert (17:39 Minuten) und bei den Frauen die Neuensteinerin Laura Pfisterer (22:28 Minuten). Beim Staffellauf (4 x 2,5 Kilometer) siegte das Team „Popo-Club" in 37:53 Minuten. Dass die jungen Läuferinnen und Läufer auf dem Vormarsch sind zeigten die Mannschaften auf Platz 2 und 3. Zweite wurden die Neuensteiner D-Junioren mit Manuel Schwarz, Deniz Sahin, Alexander Küstner und Kevin Müller (Durchschnittsalter 12 Jahre). Dritte wurden die „Youngsters", ebenfalls aus Neuenstein, die sogar mit einem Altersdurchschnitt von sage und schreibe 10,5 Jahren ganz stark liefen. Für das jüngste Team gingen Tom Streckert, Emilia Maurer, Theresa Streckert und Yannis Gaukel an den Start.

Bei den Läufen über 800 m (Bambinilauf) siegten beim Jahrgang 1997 Deniz Sahin (2:48 Minuten) und Lisa Catanese (3:55 Minuten), beim Jahrgang 1998 Philip Schuster (3:06 Minuten) und Eyleen Dölbor (2:58 Minuten), beim Jahrgang 1999 Maximilian Stier (2:58 Minuten) und Jessica Geiger (2:57 Minuten), beim Jahrgang 2000 Felix Klenk (3:06 Minuten) und „Doppelstarterin" Emilia Maurer (3:15 Minuten), beim Jahrgang 2001 Luis Walter (3:09 Minuten) und Kim Hartick (3:28 Minuten), beim Jahrgang 2002 Yannick Benninger Morales (3:20 Minuten) und Nelia Fritzenschaft (3:32 Minuten), beim Jahrgang 2003 Niklas Benninger Morales (3:48 Minuten) und last not least beim Jahrgang 2005 Tiziana Nitschmann (6:47 Minuten).

Dankeschön

Der TSV Neuenstein, insbesondere das Orga-Team des 11. Neuensteiner Stadtlaufs bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich, bei all denjenigen, die rund um den Stadtlauf im Einsatz waren. Ein **Dankeschön** an die **Damen der Schloss-Apotheke Neuenstein** für die Anmeldungen, vielen Dank an alle **Helferinnen und Helfer rund um die Strecke und auf dem „Walksee"**, an die **Streckenmacher**, an die **Streckenposten**, an das **Deutsche Rote Kreuz** und an die **Freiwillige Feuerwehr Neuenstein**, die die Verkehrsregelung wieder freundlicherweise übernommen hatte. Danke den **Menschen an der Strecke und den Freiwilligen, die für ausreichend Getränke auf der Strecke sorgten.** Stellvertretend für die vielen fleißigen Hände sei das **Zieleinlaufteam** unter Leitung **von Roland Lutz und Georg Karg mit ihren Familien genannt!**

Hier **alle Ergebnisse** im Überblick:

10 km Hauptlauf Männer

Gesamtplatz	Vorname	Name	Altersklasse	Zeit	Platzierung Altersklasse
1	Johannes	Weingärtner	M20	34,574	1. Platz M20
2	Matthias	Schwarz	M40	36,107	1. Platz M40
3	Markus	Wiedemann	M35	36,371	1. Platz M35
4	Uli	Lorenzen	M40	37,191	2. Platz M40
5	Hans	Kroner	M50	37,278	1. Platz M50
6	Werner	Fröschke	M45	40,335	1. Platz M45
7	Michael	Grimm	M35	40,396	2. Platz M35
8	Jürgen	Frank	M40	41,243	3. Platz M40
9	Thomas	Müller	M40	41,298	4. Platz M40
10	Erik	Benninger	M40	41,350	5. Platz M40
11	Marc	Barisch	M20	41,597	2. Platz M20

Gesamt-platz	Vorname	Name	Altersklasse	Zeit	Platzierung Altersklasse
12	Wolfgang	Kollmar	M35	42,584	3. Platz M35
13	Stefan	Böltz	M40	43,124	6. Platz M40
14	Jochen	Schmitzl	M20	43,163	3. Platz M20
15	Hans-Walter	Filker	M40	43,398	7. Platz M40
16	Siegfried	Emert	M50	43,499	2. Platz M50
17	Edgar	Reichel	M50	44,071	3. Platz M50
18	Karl	Strecker	M50	44,277	4. Platz M50
19	Klaus	Zendler	M40	44,377	8. Platz M40
20	Klaus	Schwarz	M45	44,457	2. Platz M45
21	Armin	Rehberger	M40	45,039	9. Platz M40
22	Helmut	Denner	M40	45,143	10. Platz M40
23	Martin	Wenninger	M45	45,197	3. Platz M45
24	Roland	Bass	M55	45,254	1. Platz M55
25	Otto	Weidmann	M45	45,324	4. Platz M45
26	Stefan	Gauer	M35	45,386	4. Platz M35
27	Daniel	Steegmüller	M20	45,463	4. Platz M20
28	Rolf	Kircher	M45	46,023	5. Platz M45
29	Hans	Schukraft	M50	46,030	5. Platz M50
30	Ulrich	Breutner	M50	46,260	6. Platz M50
31	Florian	Schüle	M20	47,044	5. Platz M20
32	Dominik	Müller	M20	47,052	6. Platz M20
33	Felix	Spindler	M19	47,162	1. Platz M19
34	Steffen	Englert	M35	47,241	5. Platz M35
35	Ulrich	Müller	M20	47,418	7. Platz M20
36	Achim	Schiffmann	M45	48,121	6. Platz M45
37	Friedbert	Megerle	M50	49,302	7. Platz M50
38	Raimund	Scelle	M55	49,370	2. Platz M55
39	Sieghard	Klanten	M40	49,370	11. Platz M40
40	Simon	Baumann	M20	49,437	8. Platz M20
41	Carsten	Kortum	M40	49,565	12. Platz M40
42	Heiko	Schulz	M35	50,242	6. Platz M35
43	Bernd	Stark	M65	50,569	1. Platz M65
44	Jan	Schick	M20	51,078	9. Platz M20
45	Jochen	Thalacker	M20	51,512	10. Platz M20
46	Martin	Schick	M20	51,542	11. Platz M20
47	Christof	Sailer	M30	53,045	1. Platz M30
48	Rainer	Kuch	M40	54,132	13. Platz M40
49	Alexander	Witzke	M60	54,159	1. Platz M60
50	Manfred	Diermann	M70	56,184	1. Platz M70
51	Helmut	Krebs	M55	56,521	3. Platz M55
52	Jörg	Carle	M30	58,125	2. Platz M30
53	Magnus	Romann	M9	59,517	1. Platz M9
54	Joachim	Romann	M40	59,523	14. Platz M40

10 km Hauptlauf Frauen

Gesamt-platz	Vorname	Name	Altersklasse	Zeit	Platzierung Altersklasse
1	Christina	Woltmann	W40	42,135	1. Platz W40
2	Melanie	Widmann	W30	48,065	1. Platz W30
3	Julia	Opel	W20	52,314	1. Platz W20
4	Nina	Ludwig	W20	52,314	2. Platz w20
5	Kerry	Edwards	W35	59,279	1. Platz W35
6	Marion	Gahm	W35	61,460	2. Platz W35

Staffellauf 4 x 2,5 km

Platz	Zeit Min.	Vorname	Name	Geschl. m/w	Jahrg.	Name Mannschaft
1	37,533	Christian	Muth	m	1987	Popo-Club
	Jonas	Sterbenk	m	1990		
	Dennis	Koblinger	m	1993		
	Florian	Welk	m	1990		
2	42,306	Kevin	Müller	m	1997	D-Jugend läuft
		Deniz	Sahin	m	1997	
		Manuel	Schwarz	m	1997	
		Alexander	Küstner	m	1996	
3	47,289	Tom	Streckert	m	1997	The Youngsters
		Yannis	Gaukel	m	1997	
		Theresa	Streckert	w	2000	
		Emilia	Maurer	w	2000	
4	47,551	Max	Hanselmann	m	1996	RV Öhringen
		Anton	Hanselmann	m	1999	
		Emelly	Lang	w	1999	
		Max	Hanselmann	m	1996	
5	49,475	Ernst	Pfeiffer	m	1962	Feuerwehr Neuenst.
		Thomas	Pfeiffer	m	1990	
		Jürgen	Gschwind	m	1971	
		Viola	Bender	w	1993	
6	50,177	Jens	Fischer	m		Kirche läuft
		Meike	Mayer	w		
		Larissa	Klaudt	w		
		Barbara	Tillmann	w		

Staffellauf 4 x 2,5 km

Platz	Zeit Min.	Vorname	Name	Geschl. m/w	Jahrg.	Name Mannschaft
7	52,473	Linda	Herrmann	w	1995	Lauftreff-Mädchen
		Johanna	Griebel	w	1995	
		Nadine	Dahler	w	1995	
		Leslie	Ludwig	w	1996	
8	53,087	Paulina	Flad	w	1997	Rasende Spargel
		Stephanie	Swienty	w	1996	
		Annika	Kräutle	w	1997	
		Leo	Flad	m	2000	
9	53,351	Claudia	Lang	w	1973	Schule Neuenstein
		Heike	Münch	w	1970	
		Ute	Randau	w	1971	
		Eva	Diem	w	1954	
10	55,168	Margarete	Ehrhardt	w		Ihre Mütter
		Sonja	Koch	w		
		Gabi	Hüftle	w		
		Gela	Bartl	w		

Ergebnisse 5 km Jedermannlauf:

Zu erwähnen wäre noch aus Neuensteiner Sicht, dass Bernd Kübler Schnellster war. Eine super Leistung bot allerdings der 12jährige Umar Ahmad, der als Neunter ins Ziel kam und dabei eine sagenhafte Zeit von 20:37 zurücklegte.

Platz	Zeit Min.	Vorname	Name	Platzierung Altersklasse
1	17,397	Simon	Schickert	1. Platz M20
2	18,078	Patrick	Blind	2. Platz M20
3	18,156	Andreas	Blind	1. Platz M18
4	19,089	Jens	Härtweg	1. Platz M16
5	19,158	Julian	Kretschmann	1. Platz M15
6	19,348	Marco	Härtweg	1. Platz M17
7	19,472	Michael	Steege	1. Platz M45
8	20,088	Bernd	Kübler	1. Platz M45
9	20,372	Umar	Ahmad	1. Platz M12
10	20,396	David	Hammel	2. Platz M15
11	20,409	Stefan	Baumann	2. Platz M18
12	21,030	Michael	Merz	1. Platz M40
13	21,083	Kevin	Schwarz	1. Platz M14

Platz	Zeit Min.	Vorname	Name	Platzierung Altersklasse
14	21,499	Uli	Heinle	2. Platz M40
15	22,163	Benjamin	Sterbenk	3. Platz M20
16	22,559	Jan	Lehr	2. Platz M17
17	23,321	Collin	Stirn	1. Platz M13
18	23,516	Marcus	Merz	1. Platz M35
19	23,525	Felix	Hartick	2. Platz M13
20	24,356	Michael	Leitz	2. Platz M35
21	24,418	Volker	Ludwig	2. Platz M45
22	25,227	Jochen	Berner	1. Platz M30
23	26,119	Fabian	Thalacker	3. Platz M13
24	26,383	Jürgen	Schwaderer	3. Platz M45
25	26,587	Rainer	Arnold	3. Platz M35
26	27,118	Peter	Butz	4. Platz M45
27	27,213	Albert	Siebert	1. Platz M55
28	28,127	Marco	Schauer	5. Platz M20
29	28,263	Michael	Misamer	3. Platz M40
30	28,296	Wolfgang	Röger	5. Platz M45
31	28,308	Emanuel	Kienitz	6. Platz M20
32	28,366	Martin	Ziegler	6. Platz M45
33	30,573	Manuel	Schäffler	4. Platz M35
1	22,283	Laura	Pfisterer	1. Platz W16
2	22,564	Jana	Schwarz	1. Platz W14
3	23,035	Linda	Hauber	2. Platz W16
4	23,565	Anette	Benner	1. Platz W20
5	23,575	Theresa	Griebel	1. Platz W11
6	24,451	Sandra	Michelfelder	1. Platz W30
7	25,202	Jule	Tiselj	1. Platz W12
8	27,014	Marie	Giebler	2. Platz W11
9	28,121	Nadine	Böttcher	2. Platz W20
10	28,544	Anna-Lena	Walter	2. Platz W12
11	29,100	Angelika	Bauer	1. Platz W40
13	32,289	Kyra	Lang	2. Platz W12
14	36,174	Charlotte	Romann	3. Platz W11
15	39,011	Victoria	Romann	1. Platz W 6

Ergebnisse 800 m Läufe:

Platz	Zeit Min.	Vorname	Name	Geschl. m/w	Jahrg.
1	2,488	Deniz	Sahin	m	1997
2	2,501	Jannik	Hartick	m	1997
3	2,583	Kevin	Alankus	m	1997
4	3,073	Leon	Schneider	m	1997
5	3,244	Jakob	Theiler	m	1997
6	7,052	Maximilian	Manko	m	1997
1	3,551	Lisa	Catanese	w	1997
2	4,004	Lea	Weckert	w	1997
1	3,061	Philip	Schuster	m	1998
2	3,078	Manuel	Fischer	m	1998
3	3,083	Patrick	Bauer	m	1998
4	3,094	Philipp	Carle	m	1998
5	3,168	Sebastian	Fritz	m	1998
6	3,361	Hagen	Haupt	m	1998
7	3,368	Johannes	Hägele	m	1998
1	2,583	Eyleen	Dölbor	w	1998
1	2,583	Maximilian	Stier	m	1999
2	3,040	Sebastian	Weiner	m	1999
3	3,055	Pascal	Küstner	m	1999
4	3,124	Selim	Benderdour	m	1999
5	3,129	David	Graf	m	1999
6	3,156	Robin	Romig	m	1999
7	3,166	Moritz	Heuer	m	1999
8	3,229	Pascal	Merz	m	1999
9	3,278	Ansgar	Siebert	m	1999
10	3,281	Ali	Ahmad	m	1999
1	2,574	Jessica	Geiger	w	1999
2	2,583	Alica	Geiger	w	1999
3	3,025	Kathleen	Klaiber	w	1999
4	3,169	Maret	Fritzenschaft	w	1999
5	3,242	Rebekka	Münch	w	1999
6	3,265	Anna Lisa	Roth	w	1999
7	3,357	Rebecca	Höpfer	w	1999
8	3,433	Nele	Gaukel	w	1999
9	4,084	Selina	Ebel	w	1999
10	4,372	Tamara	Schablitzki	w	1999
11	4,382	Laura	Weber	w	1999

Platz	Zeit Min.	Vorname	Name	Geschl. m/w	Jahrg.
1	3,063	Felix	Klenk	m	2000
2	3,098	Lars	Stauber	m	2000
3	3,158	Maximilian	Dressler	m	2000
4	3,214	Philipp	Heim	m	2000
5	3,224	Lukas	Schäfer	m	2000
6	3,263	Michael	Sequens	m	2000
7	3,301	Michael	Rüber	m	2000
8	3,314	Leo	Flad	m	2000
9	3,324	Max	Leidig	m	2000
10	3,379	Joshua	Homm	m	2000
11	3,398	Luca	Hafner	m	2000
12	3,405	Florian	Frank	m	2000
13	3,413	Ben Louis	Breutner	m	2000
14	3,497	Yannick	Merz	m	2000
15	4,037	Clemens	Theiler	m	2000
16	4,074	Henrik	Hamprecht	m	2000
17	4,343	Jan	Misamer	m	2000
1	3,158	Emilia	Maurer	w	2000
2	3,352	Sezanur	Kolip	w	2000
3	3,392	Samira	Schnell	w	2000
4	3,457	Hanna	Ensle	w	2000
5	3,472	Sophia	Baumann	w	2000
6	3,503	Tatjana	Hägele	w	2000
7	3,508	Rebekka	Fritz	w	2000
8	4,088	Lucie Marie	Carle	w	2000
9	4,549	Madita	Gertling	w	2000
10	5,060	Anna-Rahime	Dogan	w	2000
1	3,098	Luis	Walter	m	2001
2	3,153	Swen	Heer	m	2001
3	3,279	Hussain	Ahmad	m	2001
4	3,318	Dominik	Grau	m	2001
5	3,350	Michael	Megerle	m	2001
6	3,450	Lee-Marvin	Schwarz	m	2001
7	3,481	Thomas	Laszlo	m	2001
8	3,507	Ole	Göttsche	m	2001
9	3,512	Nis	Klanten	m	2001
1	3,289	Kim	Hartick	w	2001
2	3,357	Lena	Thürmer	w	2001
3	3,367	Marie	Kuch	w	2001
4	3,404	Simone	Allgöwer	w	2001
5	4,036	Isabell	Buhn	w	2001

Platz	Zeit Min.	Vorname	Name	Geschl. m/w	Jahrg.
1	3,209	Yannick	Benninger Morales	m	2002
2	3,454	Lars	Michelfelder	m	2002
1	3,327	Nelia	Fritzenschaft	w	2002
2	3,440	Sarah	Swienty	w	2002
1	3,485	Niklas	Benninger Morales	m	2003
2	4,381	Yannic	Nitschmann	m	2003
1	6,478	Tiziana	Nitschmann	w	2005

Für das Orga-Team Stadtlauf
Rainer Gaukel

WEINGUT
FÜRST HOHENLOHE
OEHRINGEN

Wiesenkelter
74613 Öhringen-Verrenberg

Tel: 0 79 41 / 94 91 - 0 • Fax: - 20
www.verrenberg.de

Nachlese

Stimmen zum 11. Neuensteiner Stadtlauf

„Definitiv nichts für Einsteiger oder solche, die ihren ersten „10er" laufen wollen ist der Neuensteiner Stadtlauf über die Hauptstrecke von 2 Runden à 5 km. Den Auftakt bildeten allerdings wie gewohnt die Bambinis, die eine 800 m-Runde rund um die lauschigen Parkanlagen ums Neuensteiner Schloss wetzen mussten.
Beim 5000 m Lauf, der auf der gleichen Runde wie der Hauptlauf stattfand, siegte mit etwa einer halben Minute Vorsprung Simon Schickert - wobei man sich fragen muss, was der Mann bei einem „Hobbylauf" - und als solcher gelten die 5-er allgemein - zu suchen hat. Ärgerlich ist es vor allem für den Nachwuchs, dem ein großes Erfolgserlebnis genommen wird. Leider gibt es immer wieder leistungssportlich orientierte Läufer, die sich bewusst unter Hobbysportler mischen, nur um zu gewinnen.
Nun zum Hauptlauf: Bei sehr schwülem Wetter waren die 2 Runden eine sehr schweißtreibende Angelegenheit. Der Neuensteiner Stadtlauf ist außerdem nach dem „Run&Fun" in Oberginsbach der zweitschwerste Lauf im Hohenlohekreis, kurz-knackige wechseln mit langgezogenen Anstiegen, und einen vernünftigen Laufrhythmus zu finden ist schwer. Erwähnenswert ist vor allem die ausreichende Zahl an Verpflegungsstationen, beinahe alle 500 m konnten die Sportler Wasser tanken und so den außerordentlichen Flüssigkeitsverlust an diesem Tag ausgleichen. Überhaupt war alles rund um die Strecke vorbildlich organisiert: Die Streckenposten waren gut eingewiesen und hatten alles im Griff. Für die wenigen Zuschauer an der Strecke, die lieber ein „Gurkenspiel" am Sportplatz anschauen wollten, als einmal in die Hände zu klatschen, wenn ein Läufer vorbeikommt, kann man ja als Veranstalter nichts. Schon früh war klar, dass Johannes Weingärtner von der TSG Schwäbisch Hall den Lauf würde für sich entscheiden können - die beiden Verfolger fielen früh zurück, konnten sich aber immerhin ein spannendes Duell um die weiteren Podiumsplätze sichern.
Bei den Damen siegte mit großem Vorsprung Christina Woltmann, die vor kurzem noch beim Comrades Marathon oder auch „Two Oceans Marathon" über 89 km in Südafrika auf Tour war. Ihr Vorsprung vor der ersten Verfolgerin betrug am Ende über 6 Minuten."

Markus Wiedemann, 3. Platz bei den Herren im Hauptlauf 2009,
(Ausführliche Info unter www.hohenlohe-laufen.de)

„Ein dickes Lob an die Streckenposten."

Johannes Weingärtner, Stadtlaufsieger 2009

„Es hat mal wieder super Spaß gemacht, den Getränkestand vor dem Schulhaus zu betreuen. Besonders die Helfer und ihre Familien haben für viel Spaß und Stimmung gesorgt."

Ulrike Langer, Neuenstein

„Wir waren trotz Gewitterstimmung mit der ganzen Familie in Neuenstein und haben den Stadtlauf und die Atmosphäre drum herum sehr genossen."

Joachim Romann, Läufer

„Es hat alles super gut geklappt und ich denke, es hat auch allen Spaß gemacht."

Conny Hüftle, Orga-Team Stadtlauf 2009

Grabdenkmäler
Renovierungen und
Restaurerungen

Gerhard Schäffler
Bildhauer & Steinmetzbetrieb

Neuenstein, Bergstraße 8
Telefon (0 79 42) 29 63

Ingelfingen, Criesbacher Straße

Herrmann's Kochservice
Wir kochen für Sie vor Ort

Neureut 1/2
74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 / 40 62
Telefax 0 79 42 / 40 44
Mobil 01 60 / 78 32 700
E-Mail hagherrmann@aol.com

- Ob bei Ihnen zu Hause oder einem anderen Ort, wir tragen zum Gelingen Ihres Festes bei.
- Wir kochen frisch und kreativ nach Ihren Wünschen vor Ort, ob kalt warmes Buffet oder Hohenloher Spezialitäten.
- Für detailierte Absprachen, stehen wir ihnen gerne persönlich oder unter Tel. 0 79 42 / 40 62 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
Elvira und Gerhard Herrmann

TSV-Lauftreff

Beim TSV Neuenstein macht Laufen Spaß

Schon im dritten Jahr in Folge schrieb der Lauftreff des TSV einen Kurs für Laufanfänger und Wiedereinsteiger aus. Mitmachen konnte jeder, der Spaß am Laufen hat. Am Ende des achtwöchigen Programms waren die meisten Teilnehmer wieder in der Lage, 30 Minuten ohne Pause zu laufen.
Jan-Henrik Alter von „Naturafit - Gesundheitstraining und Therapie“ startete mit einer praktischen „kleinen Laufschule“. Es ging darum, was vor, während und nach dem Laufen zu beachten ist. Während des Programms wurden die Anfänger und Wiedereinsteiger von Läufern des Lauftreffs begleitet.
Gründe zum Mitmachen gab es für die Teilnehmer viele. Einer davon eine mögliche Teilnahme beim Neuensteiner Stadtlauf oder ein anderer, ganz einfach die Lust in einer Gruppe etwas Neues zu beginnen. Außerdem stand das Gesundheitsbewusstsein im Vordergrund und das Gewicht konnte hier und da ebenso profitieren.

Rainer Gaukel

Interessante Laufreise

TSV-Lauftreff plant Marathon-Reise nach Mallorca

Für dieses Jahr habe ich, als Mitstreiter beim Lauftreff, mit meinen Kollegen eine Marathonstrecke rausgesucht. Nachdem wir schon in Berlin, Dresden und Hamburg waren, zieht es uns dieses Jahr ins warme Mallorca, vorbei an Ballermännern und durch eine wunderschöne Landschaft. Mitkommen kann jeder, entweder zum Anfeuern oder zum selber laufen. Der wichtige Termin hierfür ist der Sonntag, 18. Oktober 2009. Es werden angeboten:

Marathon
Halbmarathon
10-km Läufe

Dafür werde ich die Organisation der Reise übernehmen. Für nähere Informationen könnt ihr euch gerne an mich per E-Mail: Sieghard.Klanten@gmx.de oder über das Handy (01570-2057520) melden.

Die Reise würde bei Abflug Stuttgart und drei Übernachtungen (16.10.-19.10.2009) im günstigsten Fall 250,- Euro kosten. Hinzu kommen natürlich noch Anfahrten, Anmeldungen sowie Transporte vor Ort und Spesen.

Unabhängig vom Marathonlauf seid ihr natürlich auch herzlich eingeladen Donnerstags um 19.00 Uhr an den Sportlereingang der Stadthalle zu kommen. Von dort laufen wir dann so etwa eine Stunde, bei jedem Wetter! Dabei können natürlich auch Tipps und Anregungen ausgetauscht werden.

Übrigens, nächstes Jahr ist der Marathon in New York City geplant, wie bei der letzten Jahresfeier bereits angekündigt. Vielleicht klappt es. Volker Ludwig ist auf jeden Fall schon in bester Vorfreude.

So oder so freue ich mich auf eure Anfragen und den Gedankenaustausch.

Sieghard Klanten

Neuensteiner Sportnacht 2008

Kooperation zwischen FiZ-Arbeitsgruppe Jugend und TSV Neuenstein

Unter dem Motto „Lust auf Spiel, Spaß und Bewegung“ kamen über 40 Neuensteiner Jugendliche im November 2008 zur Sportnacht in die alte Turnhalle. Mobilisiert wurden sie von der Arbeitsgruppe Jugend des Projektes Familien im Zentrum (FiZ) und vom TSV Neuenstein.

„Dies ist unsere erste große Veranstaltung dieser Art,“ erklärte Jugendreferent Martin Lamka am frühen Abend. „Ich freue mich und bin gespannt. Der Spaßfaktor steht heute im Vordergrund.“ Martin Lamka versteht die Jugendlichen und die Jugendlichen ihn. Er verwies auch auf den pädagogischen Sinn dieser Veranstaltung.

Für den sportlichen Teil zeigten sich Sarah Ucik und Linda Flöther vom TSV verantwortlich. Während Sarah Ucik die Stationen erklärte, wies der Jugendreferent auf die Ausgewogenheit der verschiedensten Disziplinen hin. „Besonders freue ich mich, dass einige Jugendliche aus dem Jugendraum dabei sind,“ machte der Jugendreferent deutlich.

In der Halle gingen bei cooler und fetziger Musik 7 Teams mit je 6 Jugendlichen an den

Start. Während sich die Mädchen beim Torwandschießen anfänglich noch schwer taten, hatten die Jungs beim Seilspringen ihre Nachholbedarfe. Aber schon nach dem „Warm Up“ klappte es hüben wie drüben.

Bis kurz vor Mitternacht hatten die Jugendlichen im sportlichen Wettstreit beim Korbball, Standweitsprung, Federball oder beim Hindernislauf ihre Freude. Zur Stärkung zwischendurch hatte die FiZ-Arbeitsgruppe im Foyer auch Obst mit vielen Viatminen im Angebot.

Die Konfirmanden der beiden Pfarrer Ulrich Hägele und Jochen Mayer waren zahlenmäßig die größte Gruppe. Mit Begeisterung gingen sie beim etwas anderen Konfirmandenunterricht an die Sache. „Die Sportnacht mit unseren Konfirmanden ist eine gute Idee,“ äußerte sich Pfarrer Hägele im Gespräch mit den Verantwortlichen.

In einer Pause scharte der engagierte Pfarrer die jugendlichen Teilnehmer um sich. Impulse für den Glauben setzen, so seine Botschaft bei der kleinen Andacht.

TSV-Vorsitzende Silvia Bürk stellte sich neben anderen TSV-Mitgliedern als Kampfrichterin zur Verfügung. Sie freute sich ganz besonders auf weitere Projekte dieser Art. FiZ-Mentorentrainerin Elke Treffert richtete einen Blick in die Zukunft. „Wir haben sehr viel Mühe und Gedanken in die Planung gesteckt. Wir hoffen, dass diese Sportnacht erst der Beginn weiterer solcher Veranstaltungen sein wird,“ resümierte sie.

Rainer Gaukel

Das erste selbstreinigende Ziegeldach der Welt
von
ROTH
Bedachungen
Neuenstein · Tel. 07942 / 728 · Fax 3477

PETER SCHRÖDER
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Als Wirtschaftsprüfer führe ich gesetzliche und freiwillige Abschlussprüfungen durch.

Zudem erstelle ich Jahresabschlüsse und Steuererklärungen sowie die (monatliche) Lohn- und Finanzbuchführung.

Ich berate meine Mandanten dabei
eine strukturierte Organisation aufzubauen und
systematische Abläufe einzuführen und weiterzuentwickeln.

Ziel meiner Beratung ist es dabei meine Mandanten zu begleiten
damit Sie Ihre wirtschaftlichen Aktivitäten erhalten oder steigern
und Ihre Steuerbelastung optimieren können.

Diplom-Kaufmann · Peter Schröder · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Steinsfeldstr. 63 · 74626 Bretzfeld · Tel. 07946/ 944 8175 · Fax. 07946/ 944 8176
· Email: info@pschroeder-steuerberater.de

Der Spezialist für

Aufkleber + Schilder

®

Mammut-Druck GmbH

74632 Neuenstein Robert-Bosch-Str.2
Telefon 07942/3399 FAX.:07942/2099

Bouleclub

Ereignisreiches Jahr 2008

Der Bouleclub hatte im Jahr 2008 wieder einige schöne Erfolge zu verzeichnen. Zunächst wurde erstmals eine zweite Mannschaft zum Ligabetrieb angemeldet, die sich in der Kreisliga achtbar schlug. Die erste Mannschaft wurde wieder 3. in der Bezirksliga und gewann erstmals den Ligapokal, der unter allen Ligen des Bezirks Nord-Württemberg ausgetragen wird. Dies ist als bisher größter Erfolg des Bouleclubs zu bezeichnen. Intern wurden wieder die bereits Tradition gewordenen Turniere veranstaltet und auch bei externen Veranstaltungen wurden einige schöne Einzelerfolge verzeichnet.

Das Jahr begann mit der Winterrunde, die gemeinsam mit dem BC Öhringen und dem BV Heilbronn veranstaltet wurde. Der zweite Platz beim Turnier in Öhringen sowie der erste Platz des Neuensteiner Turniers gingen an einen Neuensteiner und auch in der Gesamtwertung lagen 2 Neuensteiner auf Platz eins und zwei. Im Sommer veranstalteten wir erstmals einen Ligaspieltag der Kreisliga und das dritte Gerümpelturnier. Das Öhringer Herbstturnier gewann eine Neuensteiner Doublette und auch bei den Öhringer Stadtmeisterschaften sprang noch ein dritter Platz heraus, obwohl wir nur mit 2 Spielern beteiligt waren, da wir an diesem Wochenende unseren ersten Ausflug nach Regensburg machten, natürlich inklusive Boulespiel gegen den dortigen Bouleclub im Stadtpark. Ein weiterer schöner Erfolg war der 5. Platz bei den Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften der Altersklasse über 55 durch eine gemeinsame Triplette mit zwei Öhringer Spielern. Weitere Aktivitäten waren ein Freundschaftsspiel gegen Neckargerach und ein Sommerfest mit Boule bis in die Nacht und Lamm am Spieß.

Hans Herrmann

MEGERLE
BAUUNTERNEHMUNG
Riedweg 8 • 74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42/20 23 • Fax 0 79 42/37 86

Zehn Darstellercharaktere

Boule ist ein großes Theater

Diese aus Frankreich, dem Mutterland des Boules, überlieferte Erkenntnis, wird wohl von jedem bestätigt, der sich längere Zeit auf den Bouleplätzen dieser Welt - oder wenigstens Nord-Württembergs - herumgetrieben hat. Und wie in einem echten Theater kann man auch auf der Boule-Bühne echte Dramen erleben. Neben Tragödien werden auch Komödien aufgeführt, die sich dann gegen Ende noch in Krimis oder gar Horrorstücke wandeln können. Allerdings entscheidet sich das beim Boule nicht vorher, sondern während der Aufführung und außerdem hängt das vom Standpunkt des Betrachters bzw. Akteurs ab, ob er die Hauptrolle in einer Heldensaga oder in einer Tragödie spielt. Auf jeden Fall liegt es auf der Hand, dass sich bei so einem Sport über die Jahrzehnte eine Menge unterschiedlicher Darstellercharaktere herausgebildet haben. Im Folgenden wird der Versuch gemacht, 10 davon zu beschreiben, wobei hier überhaupt kein Anspruch auf Vollständigkeit besteht, im Gegenteil: Die Liste lässt sich mit zunehmender Erfahrung beliebig verlängern.

Der Unpraktische
Lässt grundsätzlich alle Kugeln weit weg vom Kreis auf dem Boden liegen. Geht jede Kugel einzeln holen, was die Spieldauer stark erhöht. Kratzt - wenn er anfangen muss - eine halbe Stunde lang mit dem Fuß einen Kreis in den Boden, den man dann doch nicht richtig erkennt, was zu ständigen Fragen „Wo ischn da Kreis?“ führt.

Der Psychologe
Redet ohne Unterlass auf seinen Gegner ein. Das geht von Analysen der letzten Aufnahme, über den letztjährigen Frankreichurlaub bis zu Fachsimpeleien über das Material der Kugeln. Ist immer freundlich und lobt den Gegner über den Schellenkönig, bis dieser die Konzentration vollständig verloren hat und letztendlich das Spiel verliert.

Der Voreilige
Schreit schon während seine Kugel noch in der Luft ist „Die hat!“, was schon aus Prinzip irgendwann keiner mehr glaubt. Löst damit wahre „Messorgien“ aus, da jede Kugel angezweifelt und nachgemessen wird. Ist hinterher immer überzeugt, dass das von der anderen Seite ganz anders ausgesehen hat.

Der Unschuldige
Hat für jeden noch so schlechten Wurf immer eine außerhalb seines Einflussbereichs liegende Ursache parat. Findet immer ein Steinchen, das schuld war und ausgerechnet bei seinem Wurf jetzt so saudumm in der Gegend herum lag. Außerdem ist der Platz wieder mal viel zu hart oder zu weich und sowieso, bei dem Wetter...

Der Pessimist
Weiß schon vorher, dass es am Turniertag sicher regnen wird, jammert grundsätzlich darüber, ausgerechnet jetzt wieder ausgerechnet diesen Gegner zugelost bekommen zu haben, lässt lautstark verlauten, dass ein Antreten zum Spiel eigentlich überflüssig ist und man besser gleich daheim geblieben wäre, da man bei so viel Pech ja eh keine Chance habe. Baut damit seinen Gegner auf und verliert dann prompt.

Der Optimist
Ist vor allem für die Grundstimmung von unschätzbarem Wert. Nur durch sein Wirken lässt sich der Pessimist (siehe 5.) einigermaßen in Schach halten. Selbst wenn sich über dem Bouleplatz schwarze Wolken auftürmen, die den nahenden Weltuntergang anzukünden scheinen, denkt er positiv: „Des zieht ins Kochertal!" „Spinnsch du? Do isch doch net s´Kochertal!" und - während es schon wie aus Kübeln schüttet: „Dann zieht´s ins Stobacher Tal!". Hat auch beim Stand von 0:12 noch nicht verloren und kommentiert dann die 0:13 Niederlage mit: „War aber ein interessantes Spiel! Hat echt Spaß gemacht".

Der Fluglotse
Hat sein Partner die Kugel einen Meter zu weit gelegt, weist er sofort an: „Ein Meter kürzer!" Legt der Partner links vorbei: „Weiter rechts!", ist die Kugel zu kurz, kommt der unheimlich nützliche Rat: „A bißle länger!". Weist seinen Partner vor jedem Wurf durch mehrfache Fußtritte in den Boden an, wo dieser hin zu legen hat. Wenn das dann nicht millimetergenau klappt, siehe oben.

Der Jammerer
Kann immer mit bestechender Logik erklären, warum in der gerade aktuellen Situation unbedingt geschossen werden muss, oder es nur sinnvoll ist, jetzt zu legen, nur um hinterher, wenn der Schuss nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat, zu jammern: „Hätta mr norr gleecht (bzw. „gschossa")!

Der Angeber
Kommt im Stoffhöschen zum Boule, trägt Schuhe mit Stahlkappen und hat die teuersten Kugeln („359 Euro, direkt aus Frankreich, mit denen spielt auch der Weltmeister"), hat einen meterlangen Lappen, den er lässig aus der Gesäßtasche hängen hat und wie der König seine Schleppe hinter sich her wehen lässt. Stapelt richtig auffällig tief und verliert hoch.

Der Schönschwätzer
Schmeißt er seine Kugel 2 Meter zu kurz, so tönt er: „Die liegt super im Weg!". Legt er sie 3 Meter zu lang, heißt das dann: „Hinten braucht man auch eine!". Ein erdenschlechter

Schuss wird kommentiert mit: „Super Schuss, aber leider knapp vorbei“ und selbst wenn er die Fanny küssen muss, macht er daraus noch eine starke Leistung seinerseits.

Ähnlichkeiten mit Neuensteiner Boulern sind weder zufällig noch beabsichtigt, sondern unvermeidlich, wobei eine Eingruppierung einzelner Spieler oder Spielerinnen schwer bis unmöglich ist, da Reinformen kaum vorkommen. In der Natur überwiegen Mischformen aus bis zu 10 Kategorien. Außerdem versucht jeder, durch bewusstes oder unbewusstes Einstreuen von Verhaltensweisen oder Aussprüchen anderer Charaktere, seinen eigenen Standort zu verschleiern. So tarnt sich oft gerade der Pessimist mit z.B. dem Ausspruch: „Awwer schee Wetter isch wenigschtens“ als Optimist, der Unpraktische findet vielleicht plötzlich ein Stöckchen und kratzt damit einen perfekten Kreis mit einem Durchmesser von exakt 40 cm in den Boden, der Voreilige lässt seinem „Die hat!“ aus freien Stücken ein „oder doch net“ folgen und dem Schönschwätzer rutsch auch schon mal ein „Scheiße!“ raus. Drittens besteht natürlich eine große Verwechslungsgefahr. Der Schönschwätzer ist leicht mit dem Optimisten zu verwechseln, Pessimist und Jammerer sind oft kaum zu unterscheiden und auch zwischen dem Angeber und dem Fluglotsen bestehen gewisse Parallelen. Ein Beispiel: Ein Spieler holt eine Kugel aus 12 Metern Entfernung, lässt die andern zwei aber dort liegen, erzählt dabei vom „Gschäft“ und will kurz nach dem Ruf „Die hat!“ einen starken Seitenwind ausgemacht haben, der sicher den eigentlich perfekten Wurf zu einer Niete macht, meckert: „Heit isch awwer a alles nix!“, verliert jedoch nicht ganz die Hoffnung („Bleib licha, bleib licha!“), um nach erkennen des Ergebnisses zu jammern: „Wär i norr glei ins Charisma ganga!“ Sie sehen: Gar nicht so einfach! Also am besten auf´s Spiel konzentrieren und die Sprüche nicht so ernst nehmen. Aber wie im richtigen Theater: Der Text gehört dazu, ohne ihn wär´s auch langweilig!

Hans Herrmann

Abteilung Turnen

Übungsleiter Kinderturnen & Leichtathletik gesucht

In den Gruppen Kindergarten und Vorschulturnen sind nach wie vor sehr viele Kinder und die wollen auch betreut werden. Doch irgendwie fehlt da gerade das Interesse, uns tatkräftig zu unterstützen. Ja, mal hier und da aushelfen, ok, da findet sich immer wieder jemand, aber zu sagen, ich mach mit, ich bin dabei und werde Übungsleiterin beim TSV Neuenstein, da sieht es gerade nicht so rosig aus. Da Gudrun Schnell und ich zurzeit aus beruflichen und familiären Gründen leider nicht immer da sein können, wäre es prima, wenn wir noch eine weitere Übungsleiterin hätten, die regelmäßig bei uns mitmacht, so dass immer 2 Übungsleiterinnen anwesend wären. Auch wir haben vor ca. 20 Jahren ohne Erfahrung angefangen da einfach mal mitzuhelfen. Dann kamen Lehrgänge dazu und mit der Zeit wächst die Erfahrung im Umgang mit den Kindern und wie man eine Turnstunde sinnvoll gestaltet. Auch bei der Leichtathletik wäre aus denselben Gründen noch ein Helfer bzw. eine weitere Hilfe von Nutzen. Wir würden auch gerne im Erwachsenenbereich wieder Leichtathletik anbieten, aber dazu wäre auch dringend noch ein Trainer nötig, der jeden Freitag Zeit hat, in der Halle bzw. auf dem Platz zu sein.
Also, falls wir Ihr Interesse geweckt haben, einfach mal bei den Turnstunden vorbeikommen oder bei der Abteilungsleiterin Gudrun Schnell nachfragen.

Elvira Ehrhardt
Schriftführerin Abteilung Turnen

Wenn es um Versicherungen, Bausparen oder Kapitalanlagen geht...

AXA Versicherungsbüro

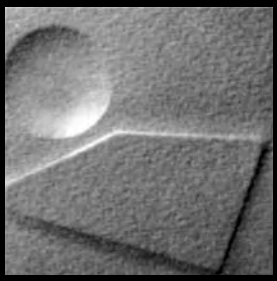
Erich Frank

Kurze Gasse 1 · 74632 Neuenstein

Tel.: 0 79 42/94 11 00 · Fax: 0 79 42/94 11 01

Wir drucken:

Aufkleber
Betriebsanleitungen
Briefbögen
Briefhüllen
Broschüren
Einladungen
Endlosformulare
Flyer
Geschäftsbogen
Hochzeitskarten
Prospekte
Plakate
Schreibblöcke
SD-Sätze
Visitenkarten
Weihnachtskarten
u.v.m...



DKT-DRUCK OHG

...und über dem Papier geht die Sonne auf!

DKT-Druck OHG
Max-Eyth-Straße 14
74629 Pfedelbach

Telefon 0 79 41 / 3 43 61
Telefax 0 79 41 / 3 43 63

E-Mail: DKT-Druck@t-online.de

Sportabzeichen

Mit Ehrgeiz den Wanderpokal 2009 wieder gewinnen

Im Sportjahr 2008 haben 99 Teilnehmer das Sportabzeichen beim TSV Neuenstein zu Ende gemacht. Weit über 30 Teilnehmer haben nur angefangen und leider nicht alle Disziplinen zu Ende gebracht. Nicht dass sie es nicht geschafft hätten, nein, sie sind einfach nicht mehr gekommen und überhaupt, was soll das alles. Wir Übungsleiter müssen jedes Jahr fast um die Leute kämpfen, dass sie das Sportabzeichen zu Ende bringen. Das kann und soll nicht so sein.

Wir Übungsleiter stellen unsere Freizeit zur Verfügung und möchten auch einen Erfolg sehen. Sprich, wir haben eigentlich schon den Ehrgeiz, den Wanderpokal wieder zu gewinnen. Und es hat trotz einer Teilnehmerzahl unter 100 Sportabzeichen noch geklappt, den Wanderpokal für 2008 zu erhalten. Das sollte doch ein Anreiz sein, 2009 wieder dabei zu sein und noch ein paar Leute dazu animieren, auch mitzumachen.

Hier unsere Sportabzeichen-Statistik seit 1999:

1999 : 15 Teilnehmer: Platz 3
2000 : 36 Teilnehmer: Platz 2
2001 : 41 Teilnehmer: Platz 3
2002 : 50 Teilnehmer: Platz 2
2003 : 68 Teilnehmer: Platz 1
2004 : 74 Teilnehmer: Platz 1
2005 : 81 Teilnehmer: Platz 1
Wanderpokal
2006 : 106 Teilnehmer: Platz 1
2007 : 105 Teilnehmer: Platz 1
2008 : 99 Teilnehmer: Platz 1
Wanderpokal

Wir treffen uns immer freitags um 18 Uhr beim Sportheim (außer bei Regenwetter).

Wir hoffen und wünschen uns, dass 2009 wieder alle plus ein paar „Neue“ bei der Aktion Sportabzeichen beim TSV Neuenstein mitmachen.

Elvira Ehrhardt

Sportlerehrung der Stadt Neuenstein

TSV-Sportler werden in einer Feierstunde gewürdigt

Rathauschefin Sabine Eckert-Viereckel nahm zahlreiche Ehrungen für erfolgreiche Neuensteiner Sportler vor. Das evangelische Gemeindehaus im Herzen der Stadt bot hierfür den würdigen Rahmen. Der Neuensteiner Musiker Wolfgang Heieck sorgte mit fetzigen Songs für eine aufgelockerte Atmosphäre.
„Es ist für mich eine angenehme und erfreuliche Tätigkeit," lies die Bürgermeisterin zu Beginn verlauten. „Wir verneigen uns vor ihrer sportlichen Leistung," zollte sie den Sportlern Respekt und Anerkennung.
Neuensteins Tischtennissportler sind seit Jahren Dauerbrenner der Sportlerehrung. Einer von ihnen: Ünal Akin, der Aufsteiger an der Platte schlechthin. Akin wurde für seine Titelverteidigung als Bezirksmeister im Einzel der Alterklasse U18 ausgezeichnet.
Akin ist nur einer von vielen Talenten beim TSV Neuenstein. Bezirksmeister in ihren jeweiligen Altersklassen wurden zudem Nicolai Schiffmann, Pascal Köhler, Roman Schreiweis und Julian Schiffmann im Einzel. Tom Kühner, Jens Hanselmann, Marc Köhler, Felix Traub und Benjamin Schwarz waren im Doppel im Bezirk die Ersten.

Bruno Lehmann, Württ. Seniorenmeister im Mixed, machte mit Tochter Larissa (TSG Heilbronn) den Erfolg der Familie perfekt. Große Aufmerksamkeit wurden den siegreichen Mannschaften zuteil. Allen voran die jüngsten Fußballerinnen des TSV Neuenstein. Die E-Juniorinnen mit ihrem Trainer Hans-Rudolf Rupp wurden im vergangenen Jahr Hohenloher Bezirksmeister.

Vertraute Gesichter gab es mit den Faustball-Oldies Männer 45. Sie wurden Württ. Vizemeister. Dass in Neuenstein Boule im Aufmarsch ist, wusste man spätestens durch den Sieg im Ligapokal der 1. Boule-Mannschaft des TSV Neuenstein.
Erstmals in der Vereinsgeschichte errang die Zweite der Neuensteiner Tischtennisherren den Bezirksmeistertitel. Die „Parole Meisterschaft“ wurde dabei schon früh in der Saison ausgegeben.
Die 1. Tischtennis-Jungenmannschaft wurde Bezirksligameister und stieg in die höchste Liga auf.

Rainer Gaukel

AUTOGLAS-SERVICE

Vor-Ort-Service

Hol- und Bring-Service

Bauer GmbH

Hauptstraße 29 · 74632 Grünbühl
Tel. 0 79 42 / 37 15 · Fax 94 21 30
Mobiltelefon 01 72 / 9 27 33 25
Filiale Schwäbisch Hall · Tel. 07 91 / 9 56 13 44

PKW+LKW alle Modelle • Glaszuschnitte • Kunststoffzuschnitte • Verdunklungsfolien • Verbundglaszuschnitt • ESG-Sicherheitsglas • Steinschlagreparatur

Pfisterer & Oettinger
MÜHLENBÄCKEREI
KONDITOREI
Die Fortsetzung einer guten Tradition

Täglich mit frischen Backwaren für Sie unterwegs!

Wünschen Sie eine Belieferung mit einem Verkaufswagen? Dann rufen Sie doch einfach an.

Bäckerei Pfisterer & Oettinger, Robert-Bosch-Str. 20
74632 Neuenstein Tel: 07942/91 81-0

IHRO GmbH
Jumbo-Spedition und Logistic
Hochfeldstraße 2
D-74632 Neuenstein

Telefon (0 79 42) 9 10 10
Fax (0 79 42) 34 47

www.ihro.de
info@ihro.de

IHRO

Wir bieten Ausbildungsplätze

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Berufskraftfahrer/-in

Impressionen einer gelungenen Veranstaltung

Rückblick auf 3. Neuensteiner Lokalnacht

Bilder sprechen mehr als 1000 Worte. An dieser Stelle möchten wir auf die 3. Neuensteiner Lokalnacht 2008 zurückblicken.

Und wenn Sie die 4. Neuensteiner Lokalnacht besuchen möchten, verweisen wir Sie an dieser Stelle auf die rechtzeitig folgenden Presseberichte und Hinweise im neuen Stadtblatt. Und wir verraten Ihnen auch schon den Termin: Die 4. Neuensteiner Lokalnacht findet am **Samstag, 3. Oktober 2009** statt.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Ex-Redaktionsmitglied Thomas Oestreicher hat in Hamburg geheiratet

Zwei Neuensteiner auf der Reeperbahn nachts um halb eins

Das ehemalige Durchblicker-Redaktionsmitglied, der einstige Neuensteiner und jetzige Hamburger, Thomas Oestreicher ist im vergangenen Jahr endgültig in den Hafen der Ehe eingelaufen. Dass der Hafen auch noch in Hamburg liegt ist dabei purer Zufall.
Nach vorheriger standesamtlicher Trauung in Neuenstein fand im vergangenen Jahr die kirchliche Vermählung in der Hansestadt statt. Dabei anwesend waren auch einige langjährige Neuensteiner Weggefährten und Freunde von Thomas Oestreicher.
Zufälligerweise hielt sich eine andere ehemalige Neuensteinerin ebenfalls in der Metropole Hamburg auf. Die Tochter von Wende E. hatte nichts mit den Hochzeitsgästen gemein. Rein zufällig erfuhr dies ein Redaktionsmitglied eines samstags auf dem Neuensteiner Recyclinghof (wo auch sonst?). „Kann das sein, dass der Bettel und der Schlumpf in Hamburg waren? Meine Tochter hat die beiden auf der Reeperbahn gesehen," äußerte sich der ehemalige „Trainer-Guru" und Fußballexperte à la Udo Lattek (wie der ehemalige Bundesligatrainer immer einen weisen Fußballspruch auf den Lippen).
Nach der raschen Recherche der Redaktion wurden die Zusammenhänge zwischen der Hochzeit und den Gästen auf der Sündenmeile in St. Pauli gefunden.
„Wenn man schon mal in Hamburg ist, kann man ja auch mal schnell auf St. Pauli vorbeischauen. Nur gucken kostet ja nichts!" Allerdings darf man sich als (stadt-) bekannter Neuensteiner nie sicher sein, nicht gesehen oder beobachtet zu werden. Und das schon lange nicht in einem scheinbaren Dorf im Norden der Republik namens Hamburg. Wir haben darüber hinaus gehört, dass die Hochzeit ein tolles und gelungenes Fest war.

Rainer Gaukel und Wendelin Eberhardt

Wussten Sie schon ...

... dass die Fußballabteilung ohne Abteilungsleiter und Jugendleiter nach den Wahlen bei deren Hauptversammlung in die Zukunft gestartet ist? - Jetzt führen **Rolf Endreß** als stellvertretender Abteilungsleiter und **Ernst Thalacker** als stellvertretender Jugendleiter die Geschäfte und Geschicke der Neuensteiner Fußballer. Allerdings soll dies keine Dauerlösung sein wie wir erfahren haben. Gesucht werden nach wie vor zwei fähige, fußballbegeisterte und engagierte Männer oder auch Frauen für die zu besetzenden Ämter. Nicht mehr und auch nicht weniger. Die Redaktion ist gerne behilflich und vermittelt Interessenten ganz schnell weiter an die Fußballabteilung. Hinweis: Der erste Interessent, der sich meldet, kann sich das Amt noch aussuchen.

... dass es auch in der Tennisabteilung einen Führungswechsel gegeben hat? - **Claus Roth** hat sein Amt nach vielen Jahren niedergelegt und dem Nachwuchs eine Chance gegeben. Der Abteilung steht nun **Nadine Blumenstock** vor. Dieser Führungswechsel ist auch gleichzeitig ein Generationswechsel. Die Redaktion wünscht Nadine Blumenstock viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen. Der Dank geht auch an den scheidenden Abteilungsleiter Claus Roth.

... dass auch die Tischtennisabteilung einen Führungswechsel vollzogen hat? - Die Abteilung wird nun von **Hubert Schwarz** angeführt. Er folgt auf Michael Stahl, der einige Jahre das Amt mit Bravour ausübte. Auch hier wünschen wir Hubert Schwarz alles Gute für sein neues Amt. Ebenso geht der Dank an den ehemaligen Abteilungsleiter **Michael Stahl.**

... dass der Vorgänger von **Silvia Bürk** als 1. Vorsitzender des TSV, **Dieter Gebert,** nun seine Erfahrungen und sein Wissen als Fußballtrainer wieder einsetzt? - Mit großem Ehrgeiz hat er das Training bei den Neuensteiner D-Junioren begonnen. Er versucht dabei, den Spagat zwischen intensiverem Trainingspensum und der nötigen Einstellung der Jugendfußballer zu finden.

... dass ein Redaktionsmitglied bei einer seiner Geschäftsreisen **Ottmar Hitzfeld** in Nürnberg getroffen hat? - Gemeinsam wurde am Abend in einer Hotelbar das Champions-League-Spiel zwischen Bayern München und Sporting Lissabon live im Fernsehen verfolgt. Die Bayern gewannen am Ende haushoch mit 7:1. Ottmar Hitzfeld verschwand schmunzelnd und Autogramme schreibend von der Bildfläche.

... dass der einstige 1. Vorsitzende des TSV **Walter Schürmann**, jetzt für die Senioren des TSV verantwortlich, in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern durfte? - Walter

Schürmann wurde im Januar 2009 siebzig Jahre jung. Herzlichen Glückwunsch sagt die gesamte Durchblicker-Redaktion.

... dass der frühere und langjährige TSV-Fußballer **Bülent Ayvazoglu**, den meisten bekannt unter seinem Spitznamen „Jacko“, überraschend und für uns alle viel zu früh, im Alter von nur knapp 59 Jahren verstorben ist? - „Jacko“ war dem Neuensteiner Fußball immer verbunden geblieben. Wenn es ihm seine Zeit erlaubte, besuchte er hin und wieder die Spiele seines Heimatvereins TSV. Wir werden ihn mit seiner kameradschaftlichen Art immer in unseren Herzen behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

... dass der TSV Neuenstein ein Patenkind in Indien hat? - Der Junge heißt **Jairaj Yessanna Raju**. Er hatte kürzlich geschrieben, dass er erfolgreich die 8. Klasse abgeschlossen hat und nun in die 9. Klasse zur Schule geht. In den Sommerferien hatte er seinem Vater und seiner Mutter auf dem Feld geholfen. Er dankt dem TSV Neuenstein sehr herzlich und schließt ihn in sein tägliches Gebet mit ein: „I thank you very much for all your kind help, every day I pray for you.“

Wir realisieren Fassaden- und Fensterideen !

Mit Know-how aus
über 100jähriger Erfahrung.
Mit modernsten
Fertigungsmethoden.
Und mit ausgeprägtem
Qualitätsbewusstsein.

FKN

Fenster Keller GmbH + Co.
Fenster + Fassaden KG
Postfach 20
74630 Neuenstein
Telefon (07942) 106-0
Telefax (07942) 662
www.fenster-keller.de

METHODIST BOYS' HOSTEL

Child's Name : Y.JAIRAJ YESSANNA RAJU

Reg. No. : 21155/ 241 ANNUAL LETTER

Class : IXTH

PROJECT NO. 21155
RAICHUR-584 101.
(KARNATAKA STATE) INDIA.

Date 12 MAR 2009

[illegible]

[illegible]

[illegible] M.Y.F [illegible]

15/8/08 [illegible]

[illegible] 1-12-08

[illegible] 18/12/08 [illegible]

[illegible] 3000. [illegible]

[illegible] 26-1-09 [illegible]

[illegible]

[illegible] Y. Jairaj

NAME OF THE CHILD: JAIRAJ YESSANNA RAJU REG.NO:2[illegible]55/241 SEX:MALE CLASS:9

Dear Sponsor,

Greetings to you in the name of our Lord and Saviour Jesus Christ. Here I am doing fine by the grace of God and through your daily prayer do hope the same from you.

I had been to my village summer holidays , helped my father in his field work, helped my mother to, very happily spent my holidays and returned back to the hostel. I am hapy to inform you that I have passed 8th Std. now I am studying in 9th Std. very nicely in our school we have celebrated tree plantation ceremoney, we had been for a picnic through Sunday School.

I like to be in the hostel because all the fecilities, two KNH Warden Trainees came for Intern Shiip Training in the hostel, we co-operated in many of their activities, once we were taken for a picnic, one day we were given the knowledge of the importance of all the Vitamins.

A Compound wall very necessary for us so our Bishop TaranathSagar And our D.S Rev. Sampson James bbuild the compound wall around the Hostel, and Dedicated it.

We have celebrated our Independence Day , Republic Day very nicely in the hostel. I received a pair of Uniform Again I hadb been to my village for Dasara Holidays , I helped my parents and returned back to the hostel. We have celebrated our MYF Day in in the Church also we had retreats.

On Ist December 2008 we had a programme of Advent of Jesus Mrs. & Mr. David Timothy were the Chief Guests that Mid night , Mr. Inaugurated the programme and Mrs . David delivered the word of God. on 18th Dec. we had our Hostel programme , we have decorated the Hall very nicely , enjoyed seeing the Christmas drama, eating the dinner , received a pair of dress, my parents received a Rs.300/- with our money we celebrated the Christmas very nicely. I thank you very much for all your kind help, everyday I pray for you.

Yours loving adopted son,

JAIRAJ YESANNARAJU

Verstorbene Mitglieder in den Jahren 2008 und 2009

Der TSV Neuenstein trauert um

Otto Wenzel

Hans Schiffmann

Gertrud Beichle

Christa Petricevic

Klaus Harrack

Hermann Denner

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Wir gratulieren

Jubilare unter unseren Mitgliedern im Jahr 2009

Herzlichen Glückwunsch an unsere Geburtstagskinder ab 70 Jahren.

Zum 70. Geburtstag

Karl-Heinz Augst am 14. Januar
Walter Schürmann am 26. Januar
Pauline Wick am 7. März
Hanna Pfisterer am 25. April
Erwin Giebler am 23. August
Fritz Stark am 5. September
Rosalia Tiselj am 15. September
Gerhard Diem am 30. Oktober
Theresia Harrack am 5. Dezember

Zum 71. Geburtstag

Inge Illig am 3. Januar
Waltraud Gänssler am 7. Januar
Anna Lets am 17. Januar
Josef Klancar am 7. Februar
Albin Tiselj am 26. Februar
Klaus Scheerer am 9. März
Anton Rampe am 29. März
Karl Hüftle am 27. Juni
Lore Böttcher am 9. November
Dora Hofmann am 23. Dezember

Zum 72. Geburtstag

Maria Gross am 7. Januar
Klaus Schmidt am 11. März
Johann Lets am 6. Juni
Inge Medakovic am 18. Juli
Alfred Herberg am 8. August
Jürgen Becker am 29. August
Leonide Flöther am 8. September
Hans Majer am 27. September
Fritz Bühlmayer am 1. Oktober
Josefine Hertweck am 5. November
Brigitte Schuh am 12. November

Zum 73. Geburtstag

Fritz Schuh am 10. Januar
Helmut Ludwig am 24. Mai
Kurt Abel am 22. Juni
Hans Frank am 28. Juni
Hilde Schmidt am 24. Oktober
Gustav Schmidt am 10. November
Marianne Petraschka am 6. Dezember
Paul Lauermann am 29. Dezember

Zum 74. Geburtstag

Karl Weitzel am 1. Februar
Otto Wagner am 26. Juli
Paul Flöther am 18. August
Herbert Röger am 24. August
Ruth Pilz am 17. September
Marianne Breutner am 21. November

Zum 75. Geburtstag

Hannelore May am 8. Juni
Inge Cerwinka am 25. Juni
Hans Ihro am 2. November
Eberhard Lochmann am 5. November

Zum 76. Geburtstag

Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen am 11. Januar
Ruth Bär am 13. Juni

Zum 77. Geburtstag

Albert Schwilk am 14. Januar
Hans Meyer am 12. März
Theresia Deuer am 4. April
Irene Hummel am 27. April
Irene Meyer am 30. April
Gerhard Bär am 6. Juni
Olga Federolf am 20. Juli
Irmgard Klancar am 29. August
Katharina Mayer am 20. September
Hellmuth Pawlenka am 25. September
Ilse Kirmayer am 6. Oktober
Kurt Bühler am 3. November
Lieselotte Specht am 9. Dezember

Zum 78. Geburtstag	Käthe Butz am 5. Juli
Zum 79. Geburtstag	Gerhard Richter am 12. Mai
Zum 80. Geburtstag	Maria Lutz am 27. Februar Kurt Maurer am 17. September
Zum 82. Geburtstag	Ilse Gebert am 11. April Theresia Zarbock am 31. August Willi Windmüller am 26. Oktober Alfred Specht am 24. Dezember Else Vidmar am 28. Dezember Rosa Lapczyk am 30. Dezember
Zum 83. Geburtstag	Hilde Drechsler am 27. Februar Elise Greiner am 14. Juli Wolf-Dieter Schwedler am 17. November
Zum 84. Geburtstag	Johann Stypa am 16. Oktober
Zum 85. Geburtstag	Emilie Korn am 2. März Margarete Sommer am 15. Juni
Zum 86. Geburtstag	Josef May am 25. August Marie Zuleger am 11. November
Zum 87. Geburtstag	Herbert Kühn am 11. Januar
Zum 90. Geburtstag	Helene Kullik am 16. Oktober Karl Wieland am 2. Dezember

Falls Sie wünschen, dass wir Ihren Geburtstag **nicht** veröffentlichen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Wenden Sie sich hierbei vertrauensvoll an die Durchblicker-Redaktion des TSV, c/o Rainer Gaukel, Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/8985 oder an die TSV-Geschäftsstelle. Wir gehen selbstverständlich auf Ihre Wünsche gerne ein.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Junge Menschen gefragt

Interesse an Öffentlichkeitsarbeit?

Der TSV Neuenstein ist einer der größten Vereine des Sportkreises Hohenlohe. Der TSV steht somit immer im Fokus der (Sport-) Öffentlichkeit und ist daher in aller Munde. Um den Verein zu präsentieren braucht man Öffentlichkeitsarbeit.
Öffentlichkeitsarbeit wird beim TSV Neuenstein schon lange Jahre erfolgreich praktiziert, weil dies auch immer von den jeweilig amtierenden Verantwortlichen als durchaus wichtig angesehen wurde.
Die verschiedensten Medien nehmen inzwischen immer mehr Einfluss auf das rege (Vereins-) Leben. Dem müssen die Vereine Rechnung tragen, so auch der TSV Neuenstein.
Der TSV präsentiert sich u.a. in den Printmedien, sei es in Tages-, Wochen- oder Monatszeitschriften (z.B. HZ, echo, hohenlohe trends, Moritz). Im Internet ist der TSV Neuenstein ebenso präsent und weiter auf dem Vormarsch (siehe www.tsvneuenstein.de).
Und dabei ist die (Tages-) Aktualität ein enorm wichtiger Aspekt und zugleich ein Baustein der Öffentlichkeitsarbeit. Der TSV Neuenstein wünscht sich, dass die Öffentlichkeitsarbeit künftig auf mehreren Schultern verteilt werden sollte. Das rege Vereinsleben erfordert, dass hier und da Fotos geschossen werden müssen, dass die Veranstaltungen besucht werden sollten, dass zum Einen der Sport und zum Anderen die sporttreibenden Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden sollten. Das passiert wie schon immer in Wort, Schrift und Bild.
Mittel- bis langfristig wird die Öffentlichkeitsarbeit noch wichtiger werden. Das sogenannte Vereinsressort „Öffentlichkeitsarbeit“ sollte angepasst und umstrukturiert werden, es sollten Netzwerke gebildet werden uvm.
Das ist eine vielversprechende, reizvolle Arbeit. Dazu sucht der TSV Interessenten und junge Menschen, die vielleicht auch beruflich in diese Richtung gehen möchten.
Wer Interesse hat oder einfach mal reinschnuppern möchte, möge sich an den Öffentlichkeitsreferenten des TSV Neuenstein wenden.

Rainer Gaukel
TSV-Öffentlichkeitsreferent

Is-markt
Wir haben die Erfrischung!
Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe
Schulstraße 2/1, 74632 Neuenstein-Kirchensall, Tel./Fax 07942 / 2400

TSV-Hauptversammlung 2009

Schwerpunkt Beitragserhöhung

Vorsitzende Silvia Bürk berichtete von einem interessanten und bewegten ersten Jahr in ihrem Amt als neue TSV-Chefin. Viele Veranstaltungen wurden dabei organisiert und neue Ideen umgesetzt. „Die Wiederbesetzung von ehrenamtlichen Positionen ist in manchen Abteilungen zurzeit eine große Herausforderung. Immer weniger Menschen sind bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren, doch wenn sich mehr Helfer bereit erklären würden, könnte man die Aufgaben viel besser verteilen. Wir alle sind die Energie, die dem Verein die Power gibt," sagte sie sehr eindrucksvoll in ihrer Rede.
Gewählt wurde bei der Hauptversammlung natürlich auch wieder. Zweiter Vorsitzender blieb Amtsinhaber Sieghard Klanten, Technische Leiterin Conny Hüftle, Kassiererin Karin Flöther, Öffentlichkeitsreferent Rainer Gaukel, Seniorenvertreter Walter Schürmann und Kassenprüferin Tanja Walter. Alle wurden für 2 Jahre gewählt. In den Vereinsrat wurden gewählt: Alexandra Carle, Elvira Ehrhardt, Max Cyron, Sabine Ludwig und Ralf Schürrle.
Die 1. Vorsitzende Silvia Bürk bedankte sich bei allen, die ein Amt übernommen haben sowie bei den ausgeschiedenen Funktionsträgern Peter Hüftle, Thomas Tiselj, Claus Roth und Werner Müller.
Von der Vorstandschaft ging ein Antrag zur Beitragserhöhung ein. Wie folgt wurden durch mehrheitlichen Beschluss die Beiträge erhöht: Kinder, von 15,00 € auf 20,00 €, Einzelmitglieder von 50,00 € auf 65,00 €, Familienmitgliedschaft von 70,00 € auf 85,00 €, Schüler/Senioren von 25,00 € auf 30,00 €. Im Vergleich zu Nachbarvereinen ist der TSV Neuenstein immer noch sehr günstig! Die Beitragserhöhung greift ab 2010.

Rainer Gaukel

Ermäßigter Beitrag

Schüler, Studenten, Azubis und Zivis hergehört !

Ab 17 Jahre werdet Ihr beim TSV Neuenstein laut Satzung als Einzelmitglieder erfasst. Nur wenn uns, dem TSV Neuenstein, ein Nachweis von der Schule, von der Uni, Fachhochschule, vom Arbeitgeber o.ä. vorliegt, können wir Euch einen ermäßigten Beitrag anbieten, statt 65,- Euro nur 32,50 Euro.

Viele Nachweise, die uns vorliegen sind abgelaufen. Bitte bringt deshalb Eure neuen Nachweise zur Geschäftstelle des TSV Neuenstein!

Erläuterung zu den Beiträgen des TSV

Es gibt beim TSV Neuenstein folgende Beitragsarten:

- Kinder bis 16 Jahre
- Einzelmitgliedschaft (ab 17 Jahre)
- Familienmitgliedschaft (Verheiratete Paare, Lebensgemeinschaften, Erwachsene mit und ohne Kinder)
- Ermäßigte Beiträge für Senioren und Schüler/Studenten

Zu den **ermäßigten Beiträgen** besteht etwas Erklärungsbedarf. Immer wieder gibt es Diskussionen über diesen Beitrag. Deshalb hier im Durchblicker meine Erläuterung.

Der ermäßigte Beitrag ist nur vorgesehen für Senioren, die nur eine kleine Rente haben und für Schüler/Studenten, die noch kein Geld verdienen, quasi nur für Härtefälle. Wir wollen hier Menschen unterstützen, die wenig Geld zur Verfügung haben, damit auch diese weiterhin Sport beim TSV treiben können.
Der ermäßigte Beitrag kann nur über einen schriftlichen Antrag (Senioren) bzw. eine Kopie vom Schülerausweis / Studentenausweis vom TSV bewilligt werden. Wir bitten sie um Verständnis, wenn wir diesbezüglich bei ihnen immer wieder Rücksprache halten, ob sich die Situation evtl. geändert hat.

Also, es ist **kein Beitrag für Senioren bzw. über 60-jährige Mitglieder**. Das ist uns sehr wichtig. Er wird auch nicht automatisch ab einem gewissen Alter umgestellt.

Ich bitte unsere Mitglieder, dies zu akzeptieren. Die Vorgehensweise wurde so bei einer Hauptversammlung beschlossen. Bei Bedarf - für einen ermäßigten Beitrag - unterstützen wir Sie sehr gerne.

Silvia Bürk
Vorsitzende

RADFALK
RADSPORT GMBH
IHR FAHRRAD-FACHGESCHÄFT
MIT INDIVIDUELLER, PERSÖNLICHER BERATUNG UND BESTER QUALITÄT RUND UMS FAHRRAD · PROFESSIONELLE WERKSTATT · KOMPETENTER MECHANIKERSERVICE
74248 Ellhofen · Abtsäckerstr 18
Tel. (0 71 34) 1 86 02 · FAX (0 71 34) 1 48 39

In eigener Sache

Ihre Meinung ist uns wichtig

Sie, liebe Leser und liebe TSV-Mitglieder, sind uns enorm wichtig. Sie sind mit Ihrer Meinung unser Spiegel, unser Gradmesser. Bitte geben Sie uns ein Feedback, in Form von Anregungen oder Kritiken, in Form von Leserbriefen oder Beiträgen mit oder ohne Bilder, die möglichst im Zusammenhang mit dem TSV Neuenstein stehen. Dafür sind wir Ihnen jetzt schon sehr dankbar.
Sie können uns über unseren Email-Kontakt *info@dr-durchblicker.de* immer erreichen. Machen Sie regen Gebrauch davon.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Wir erfüllen auch
Ihre ganz speziellen
Fenster- und
Glaswünsche.

Lassen Sie Licht
in Ihr Leben!

DICK... FENSTER

Klare Sache

GREGOR DICK
Bernbachstraße 23 I 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9147-0 I www.fenster-dick.de

Fenster I Türen I Wintergärten I Sonnenschutz I Glasprodukte aller Art

Wichtige Termine bis zum Jahresende 2009

26. und 27. September 2009	Herbstmarkt Neuenstein
3. Oktober 2009	4. Neuensteiner Lokalnacht
10. und 11. Oktober 2009	Vereinsmesse in der Stadthalle Neuenstein
5. und 6. Dezember 2009	Stadtweihnacht Neuenstein
12. Dezember 2009	Nikolausfeier TSV Neuenstein

Alle weiteren wichtigen Termine, auch die der Abteilungen, finden Sie auch im Internet beim TSV Neuenstein unter www.tsvneuenstein.de/termine.htm oder im Veranstaltungskalender der Stadt Neuenstein unter www.neuenstein.de/veranstaltungen.html.

Beachten Sie bitte die Ankündigungen in den örtlichen Medien.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Große Auswahl alkoholfreier Getränke, Weine verschiedener Anbaugebiete, vorzügliche Biere, Sekt und Spirituosen.

KOBER
GETRÄNKEVERTRIEB

Ihr Getränkespezialist im Hohenlohekreis!

—Haller—
Löwenbräu

Wir liefern Ihre Getränke frei Haus oder Sie können sich Ihre Getränke selbst abholen.

• Abholmarkt Neuenstein, Kirchensaller Straße 27
• Abholmarkt Cappel, Haller Straße 114

Wir vermieten:
Garnituren, Zapfgeräte, Kühlgeräte, Gläser und Zelte. Also für jede Party, egal ob 10 oder 5.000 Personen.

Leihgegenstände für Selbstabholer:
Lager Obersöllbach, Eichbrunnenstraße 1.

Wildbadquelle
Ihre Quelle fürs Leben.

KOBER
GETRÄNKEVERTRIEB

GEFAKO

Telefon
(0 79 42)
91 95-0
Telefax
(0 79 42)
91 95 20

Liefert regelmäßig "Frei Haus und Keller"

Lager:
Eichbrunnenstraße 1
74632 Neuenstein (Obersöllbach)

Abholmarkt
Neuenstein
Kirchensaller Str. 27

Abholmarkt
Cappel
Haller Str. 114

Ein paar Worte zum Schluss

Netzwerke, sportlicher Mittelpunkt und soziales Umfeld

Wenn Sie auf dieser Seite angelangt sind, haben Sie die 24. Ausgabe des Durchblickers – hoffentlich mit einem positiven Eindruck – durchgelesen. Das gewohnte Erscheinen im Frühjahr war dieses Mal aus den verschiedensten Gründen nicht möglich. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle, bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, entschuldigen.

Trotz alledem haben wir uns von der Redaktion wieder bemüht, die in ihrer Weise einzigartige Vereinsbroschüre des TSV Neuenstein in seiner ansprechenden und anspruchsvollen Art herauszugeben. Wir hoffen, dass es uns wieder gelungen ist. Gerne dürfen Sie uns ein Feedback geben, damit wir an der einen oder anderen Stelle besser und möglichst auch informativer werden können.

Wir haben den Anspruch, über die Vereinsgrenzen hinaus zu denken, zu handeln und zu schreiben. Wir möchten ein Teil eines Netzwerkes nicht nur im sportlichen, sondern auch im gesellschaftlichen Leben Neuensteins und des Sportkreises Hohenlohe sein. Wir möchten den Sport in den Mittelpunkt unseres Tun und Handelns stellen, aber das soziale Umfeld der Menschen in und außerhalb den (Sport-) Vereinen nicht vergessen.

Bleiben Sie uns treu!

Rainer Gaukel
Durchblicker-Redaktion

MÜLLER MEGERLE

Busreisen mit Spaß!

74670 Forchtenberg-Wohlmuthausen Metzdorfer Str. 7
Telefon 07947/2243 Fax 07947/7276

ob mit 15, 25, 35, 50 oder 100 Personen –
wir organisieren ihre Gruppenreise –

Reiseprogramm einfach telefonisch anfordern –
oder nähere Informationen unter **www.mm-busreisen.de**
Abfahrt: Neuenstein/Seewiese

Sparkassen-Finanzgruppe

LBS

Sparkassen Versicherung

Deka Investmentfonds

Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.

Sparkasse Hohenlohekreis

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher. Und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Stabilität
Unabhängigkeit
Nähe -

diese Werte machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner für alles, was mit Geld zu tun hat.

Sie finden uns in Neuenstein:

Hintere Straße 15/17
07942/91 11 0

www.rbbn.de

Modern - leistungsstark - persönlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG